

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 13.

Dienstag, den 15. Februar.

1842.

Debitserlaubnis in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende Schriften die Debits-Erlaubnis ertheilt:

a. außerhalb der deutschen Bundesstaaten erschienen:

- Anekdoten f. Christen z. Stärkung des Glaubens, der Hoffnung u. der Liebe. 2. verb. Aufl. Basel, Bahnmaier 1841.
Aufsätze, vermischte, über verschied. in das Gebiet der Landwirthschaft eingreif. Gegenstände, hrsg. v. D. Wittenheim. Mitau, Keyser 1841.
Beiträge z. Kunde u. Fortbild. d. Zürich. Rechtspflege. Hrsg. v. J. Schauberg. 2. Bd. 1. Hft. Zürich, Drell, Füssli & Co. 1841.
Böhringer, Fr., die Kirche Christi u. ihre Zeugen. 1. Bd. 1. Abth. Zürich, Meyer & Zeller 1842.
Denksprüche f. Confirmirte. Arau, Christen 1841.
Grauvillaz, de, Elisabeth oder die belohnte Nächstenliebe. Aus d. Franz. v. U. J. Frölicher. Ebd.
Follen, A. A. L., Bilderwelt deutscher Dichtung, 1. u. 2. Thl. Winterthur, Steinersche Buchhandlung 1828—29.
Genre-Bilder von verschiedenen Meistern verschied. Nationen. Zusammengest. v. J. J. Kern. Zürich, Schulthess 1842.
Gutachten des Reformators Huldreich Zwingli über den Eid. Dem Volke des K. Zürich vorgelegt von J. J. Hottinger. Zürich, Drell, Füssli & Co. 1841.
Kern, J. J., Hermaon, oder Fundgrube d. Unterh. f. d. fleiß. Jugend und ihre Freunde. Arau, Christen 1841.
— Kindestreue. Ein Kranz von Erzählungen f. heranwachf. Mädchen gebild. Eltern, nach d. Franz. d. Eugenie Foa bearb. Ebd. 1841.
Kurz, H., Handbuch der poetischen National-Literatur. 3. Abth.: Kommentar. Zürich, Meyer & Zeller 1842.
Labram, D., die Gattungen der Käse, mit Beschreib. v. E. Imhoff. 9. Hft. Basel, Schweighausersche B. 1838.
Lange, J. P., welche Geltung gebührt d. Eigenthümlichkeit der reform. Kirche? Zürich, Meyer & Zeller 1841.
— über das Verhältniß zwischen Himmel und Erde, Predigt. Ebd. 1841.
Lieder, zwölf, aus Psalter u. Harfe von C. J. Ph. Spitta. In Musik gesetzt v. C. W. Fliegel. 2. Aufl. Basel, Spittler & Co. 1841.
Malten, Bibliothek der neuesten Weltkunde. Jahrg. 1841. 3. Bds. 3. Thl. u. 4. Bds. 2. Th. Arau, Sauerländer. 9r Jahrgang.

- Meyer von Anonau, E., Abschiedsworte an meine theuren Kantons-Mitbürger. Zürich, Meyer & Zeller 1841.
Morgenland, das. Altes u. Neues f. Freunde d. heil. Schrift. Monatschrift, hrsg. v. S. Preiswerk. 3. Jahrg. 1840. Basel.
Nachtgedanken eines Invaliden über schweizerische Kriegerci. Basel, Schweighausersche Buchhandlung 1841.
Raemann, oder Altes u. Neues 2. Kor. Cap. 5. Basel, Bahnmaier 1841.
Noten zum hebr. Text des alten Test. nebst e. Uebersetzung d. Buches Hiob. Ebd. 1841.
Palmzweige aus dem deutschen Dichterbaine der Gegenwart. Zur Tröstung u. Erbauung. 1. Bchn. Zürich, Literar. Comptoir 1841.
Pflanzenforscher, die jungen, oder botan. Unterh. eines Pfarrers mit seinen Kindern. Aus d. Franz. Mit e. pädag. Vorw. v. J. J. Frölicher. Bern, Fischer 1842.
Pfyffer zu Reueck, Festgeschenk f. die Jugend. Neue Ausg. Ebd.
Plato's Unterredungen über die Geseze. Aus d. Griech. von J. G. Schulthess. 2. Aufl. neu bearb. v. S. Wögelin. 1. Thl. Zürich, Meyer & Zeller 1842.
Repertorium f. Anatomie u. Physiologie v. G. Valentin. 6. Bd. 2. Abth. Jahrg. 1841. Bern, Huber & Co.
Rochholz, C. E., eidgenössische Lieder-Chronik. 2. wohlf. Ausg. Bern, Fischer 1842.
Ruchner, J. J., Hippiaatrik oder system. Handbuch d. Krankh. d. Pferdes. 1. Bd. Ebd. 1842.
Sammlungen von Gebetsbetörungen aus der heil. Schrift. Bern, bei C. Rager 1841.
Scheitlin, P., biblische Geschichten f. d. Jugend. 1. Bfg. St. Gallen, Trübelhorn 1842.
Selma, der Tante Märchenbuch. Abendunterhaltungen f. d. weibl. Jugend. 1. u. 2. Bchn. Winterthur, Steinersche B.
— Erzählungen der alten Marliese. Für Kinder. Ebd.
— die Waisen. Eine Erzählung in Briefen. Hrsg. v. J. G. Appenzeller. Ebd. 1842.
Steiger, C., Agape. Ein christliches Taschenbuch auf d. J. 1842. St. Gallen, Scheitlin & Zollikofer.
Stein der Weisen, der. Unfehlb. Mittel zu hohen Ehrenstellen. Glücksgütern, fester Gesundheit ic. zu gelangen. Bern 1840.
Strobel, A. B., vaterländ. Geschichte des Elsasses. 8. u. 9. Bfg. Straßburg, Schmidt & Grucker 1840.

- Teufelsbeschwörungen, die, Geisterbannereien, Weihungen und Zaubereien der Kapuziner. Aus d. latein. Benedictionale gezogen u. übers. v. F. Ammann. Bern, Jenni Sohn 1841.
- Erörter, Vorlesungen über Philosophie. 2. Ausg. Bern, Fischer 1842.
- Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte der Geburthsheifer-Kröte. Solothurn, Jent & Safmann 1842.
- Valenti, de, Thesen über die Lehre von der Kirche. Basel, Spittler & Co. 1841.
- Feierabend-Büchlein f. Alle, die sich nach d. wahren Ruhe sehnen. 4. verb. u. verm. Aufl. Ebd. 1840.
- die Parabeln des Herrn. Für Kirche, Schule u. Haus erklärt. Basel, Bahnmaier 1841.
- das Mysterium der Bosheit, geoffenbart in der Gräueltgeschichte einer Schwärmerei aus d. neuesten Zeit. Ebd. 1841.
- Bulliemin, L., Geschichte der Eidgenossen während des 16. u. 17. Jahrh. Aus d. Franz. Mit e. Vorwort v. J. J. Hottinger. 1. Thl. (Gesch. Schweiz. Eidgenoss. fortg. v. L. Bulliemin. 8. Bd.) Zürich, Drell, Füßli & Co. 1842.
- Wibb, J. J., Andeutungen über eine zeitgemäße Handelsstrasse von Basel nach Mailand. Ebd. 1841.
- Wyß, J. R., der schweizerische Robinson. Neue illustr. Ausg. 5. u. 6. Ufg. Ebd. 1841.
- Zeller, Chr. H., über Kleinkinderpflege. 2. Aufl. Basel, Bahnmaier 1841.
- Lehren der Erfahrung f. christliche Land- u. Armen-Schullehrer. 1—3. Bd.
- Zschöcke, H., ausgewählte Novellen und Dichtungen 5. und 6. Bd., 5. Orig.-Ausfl. Karau, Sauerländer.
- b. Aus dem Verlage von G. J. Manz in Regensburg.
- Charitas. Festgabe f. 1842 von G. v. Schenk.
- Friedreich, J. B., System der gerichtlichen Psychologie 1842.

Die Buchbinder-Antiquare betreffend.

Die Sortimentshandlungen in einer Preussischen Stadt, welche durch einige dort etablirte Buchbinder-Antiquare in ihrem Geschäft beeinträchtigt werden, haben in einer gemeinschaftlichen Vorstellung an die vorgesetzte Behörde gegen jene Klage eingereicht, und hoffen auf Untersuchung ihrer wohlbegründeten Beschwerde. Indem sie wünschen, daß sie die einzigen Collegen sind, welche durch die Industrie solcher sogenannter „Antiquarischer-Buchhandlungen,“ wie sie sich nennen, — Schaden und Verdruss tragen müssen, glauben sie im allgemeinen Interesse zu handeln, ihre oben erwähnte Klage durch das Börsenblatt zu veröffentlichen, damit diejenigen Handlungen, in deren Orten vielleicht solche „Antiquarische-Buchhändler,“ auch ihr Wesen treiben, geeignete Schritte thun, diesem, den Sortimentshandel sehr bedrohenden Verfahren kräftig entgegen zu treten. Wo kein Kläger: ist kein Richter; und wird diesen „Antiquarischen-Bücherhändlern“ von Seiten der Behörden die Grenze — innerhalb welcher sie ihren Handel treiben dürfen — nicht ganz genau festgestellt, und es bleibt so wie es jetzt ist, so werden sie immer mehr sich ausdehnen, und zuletzt dem Sortimentshändler den Absatz der currentesten Artikel entziehen. Es ist also wohl an der Zeit, dieser Angelegenheit die verdiente Aufmerksamkeit zu schenken. Schließlich wird noch bemerkt, daß dem Vernehmen nach einer der hiesigen Buchbinder-Antiquare seinen Bedarf von einer Sort. Handlung beziehen, und vom Sortiment 25%, vom Verlag $\frac{1}{3}$ Rabatt erhalten soll; sie können die Wahrheit dieser Angaben nicht verbürgen, werden aber, wenn sie gegründet sind, mit jener Handlung ohne Weiteres die Rechnung aufheben. Wer das Uebel

angreift, muß auch die Ursache verfolgen. Die Vorstellung an das Königl. Polizei-Directorium lautet wie folgt, und soll die Entscheidung darauf s. Z. durch das Börsenblatt erfolgen.

An das Hochlöbliche Polizei-Directorium. —

Unter Bezugnahme auf unsere gehorsamste Vorstellung vom 16. Decbr. v. J., worauf wir einen gefälligen Bescheid noch zu erwarten haben, sehen wir uns leider zu einer abermaligen Klage veranlaßt.

In der höhern Töchterschule der Fräulein*** hier, ist zu Anfang d. J. ein englisches Lesebuch eingeführt worden. Die unterzeichneten Handlungen sind von Anfang an mit Exempl. versehen gewesen, und noch ist Vorrath da. Zufällig erfahren wir, daß der Buchbinder und Antiquar* dasselbe Schulbuch ganz neu — nur geringer eingebunden als die unstrigen — ebenfalls verkauft hat und noch Exempl. vorräthig haben soll.

Erstere Aussage ist begründet, indem das von dem* am 26. d. M. gekaufte Exempl. hier beiliegt nebst seiner darüber ausgestellten Quittung. Daß das Exempl. ganz neu ist, unterliegt keinem Zweifel, ebensowenig, daß der* rohe oder brochirte Exemplare vom Buchhändler bezogen, und diese dann eingebunden hat; ein Verfahren, welches von dem einer concessionirten Sortimentshandlung nur dadurch verschieden ist, daß diese direct, der* aber durch dritte Hand ihre Waaren beziehen.

Ebenso hat ein anderer hiesiger Buchbinder-Antiquar auf Bestellung eines Seminaristen eine Parthie von einem Religionsbuch ganz neu und gebunden geliefert.

Indem nun diese Antiquare dieselben Preise stellen und ebenso neu die Bücher liefern, wie wir, treten sie aus ihrer ursprünglichen Befugniß — wonach denselben nur gestattet ist antiquarische — also gebrauchte Artikel zu führen, heraus, und werden dadurch weit schädlicher, als eine Sortimentshandlung der andern je werden kann, weil die verbreitete Meinung: daß bei solchen Bücherverkäufern billiger gekauft wird, als bei uns, den Sortimentshandel nach und nach ganz verderben muß.

Es liegt klar am Tage, daß der sogenannte „Antiquarische-Buchhandel“ da anfängt, wo der Kauf im Sortimentshandel aufhört; d. h. wer ein Buch da gekauft und benutzt hat, und es wieder verkaufen will, giebt es dem sogenannten Antiquar, und umgekehrt, wer ein Buch nicht neu, also billiger erwerben will, sucht es beim Antiquar zu kaufen. Nimmermehr aber kann diesem gestattet sein, in einzelnen oder mehren Exempl. neue Bücher von der Buchhandlung zu beziehen, und sie dann zu verkaufen. Wenn auch hier und da solche unbefugte Eingriffe statt finden mögen, so ist dies noch kein Beweis, daß sie erlaubt sind.

Die Unterzeichneten verwahren sich ausdrücklich gegen den Schein einer ängstlichen Besorgniß über das Treiben der hiesigen Antiquare, und handelte es sich nur darum, durch ihre Industrie einen vorübergehenden Schaden zu tragen: so würden sie es nicht der Mühe werth halten, gegen diese aufzutreten. Es liegt aber das künftige Wohl

des Sortimentshandels hier zur Frage, und darum werden sie sich nicht eher beruhigen, bis es festgestellt sein wird:

ob eine sogenannte „Antiquarische-Bücherhandlung“ der concessionirten Buchhandlung dadurch ganz gleich gestellt sein kann und darf, daß sie Bestellungen annehmen, die Bücher verschreiben und dann ganz neu wie im Buchladen verkaufen, und sich sogar davon ein Lager — d. h. Vorrath — halten darf, wie es jetzt namentlich durch die N. N. geschieht und es schon oft der Fall gewesen ist.

Der Sortimentshändler hat die Pflicht, den gesetzlichen Bestimmungen ohne Weiteres Folge zu leisten; er muß große Opfer bringen, ist strenger Verantwortlichkeit ausgesetzt und hat der Lasten gar viele. Ihm ist der Schutz gegen unbefugte Eingriffe in sein Geschäft und seine erworbenen Rechte die einzige Gewähr nicht zu ermüden im Verfolg eines loyalen Geschäftsbetriebes, und darum hoffen wir zuversichtlich

- 1) daß die N. N. wegen des unerlaubten Verkaufes des englischen Lesebuches und des Religionsbuches zur Untersuchung gezogen, und
- 2) diesen sowohl wie den übrigen Antiquaren streng anbefohlen werde, sich jedes unerlaubten Uebergreifens in den Sortimentshandel bei Strafe zu enthalten.

Wir sind fest entschlossen, diese Angelegenheit nicht ruhen zu lassen, bis sie ihre Erledigung gefunden und unsere wohlbegründeten Beschwerden auf den Grund der gesetzlichen Bestimmungen untersucht sein werden.

den 28. Januar 1842.

Achtung vor fremdem Eigenthum!

Mit den Worten dieser Ueberschrift schließt die vorige Redaction d. Bl. ihr sehr beachtenswerthes Nachwort zu einem in Nr. 33 des vor. Jahrg. befindlichen Artikel über Remittenden-Packete. Es ist keine erfreuliche, nichts desto weniger aber eine leider zu begründete Wahrheit, daß jene Worte für Viele nicht oft genug wiederholt werden können. Besonders nöthig dürfte dies in gegenwärtigem Augenblicke sein, wo die meisten Handlungen beim Remittiren beschäftigt sind. Sieht man, in welchem trostlosen Zustande so manche Remittenden-Ballen hieher gelangen, wie gewissenlos die darin befindlichen Packete beim Einpacken behandelt sind, prüft man ferner gar den Inhalt derselben und findet Werke, auf deren würdige Ausstattung der Verleger oft so Vieles verwandte, in einem höchst unordentlichen, nicht selten ganz verdorbenen Zustande, auseinandergeworfen, aufgeschnitten, beschmutzt und zerrissen, so kann man sich in der That einer üblen Stimmung nicht erwehren und es drängt sich unwillkürlich die Frage hervor, ob die Absender überhaupt dem ehrenwerthen Stande des Buchhandels angehören, einem Stande, der sich besonders durch eine solide Ordnung auszeichnen sollte. Gern sind wir geneigt zu Gunsten des Sortimentshandels zu sprechen und glauben dies bereits mehrmals durch die That bewiesen zu haben; wir wissen, wie mühsam das Geschäft ist und mit wie vielen Uebeln der Sortimentshändler zu kämpfen hat, wollen es auch gern

entschuldigen, wenn die Remittenden nicht immer frei von Spu- ten des Herumsendens an Kunden, die leider zuweilen auch nicht ganz säuberlich mit den Sachen verfahren, an sich tragen, offenbar Verdorbenes sollte aber Niemand ohne besondere Erlaubniß des Verlegers zurücksenden und am allerwenigsten durch seine eigne Handlungsweise zeigen, welchen geringen Werth das Eigenthum Anderer bei ihm hat. Gehöriges Zusammenlegen der Bücher nach dem Formate, sorgfältiges Einwickeln der broschirten und gebundenen Artikel, ordnungsmäßiges Verpacken in glatte und gleichmäßige Packete, Umschnüren derselben mit dauerhaftem, ihrer Größe angemessenem Bindfaden und demnächst vorsichtiges Verpacken in wohlzusammenzuzschnürende Ballen, so, daß kein Packet sich reiben kann, ist unerläßliche Pflicht eines jeden Absenders. Wollen wir auch keinem Principale zumuthen, dieser mechanischen Arbeit sich selbst zu unterziehen, so wird doch Niemand umhin können, seine Leute dabei genau zu überwachen und nicht zu dulden, daß ein Packet oder Ballen anders als ordnungsmäßig verpackt seine Schwelle verlasse.

Möchten diese Zeilen von denen, welche ihrer bedürfen, einige Beachtung finden!

Die Redaction.

Manuscriptes.

In ganz Norwegen erscheinen gegenwärtig 33 Zeitschriften, wovon in Christiania allein 12 herauskommen.

Aus Berlin wird gemeldet: Da nach der bisherigen Praxis die von dem Ober-Censur-Collegium ertheilte Debitserlaubnis für die außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache, sowie für die außerhalb Preußens in polnischer Sprache erscheinenden Druckschriften durch die Amtsblätter publicirt wird, diesen aber dadurch ein unnöthiger Kostenaufwand erwächst, so soll die Veröffentlichung im Amtsblatte hinfort unterbleiben, und diese Debitserlaubnis den Buchhändlern auf demselben Wege wie die Debitsverbote angezeigt werden.

Börse in Leipzig am 11. Februar 1842. Im Bierzebnthalers-Fuß.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	— 139 $\frac{3}{4}$	— 139 $\frac{1}{2}$	— —
Augsburg	— 102 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Berlin	— 99 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Bremen	— 108 $\frac{1}{4}$	— —	— —
Breslau	99 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Frankfurt a. M.	— 101 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Hamburg	149 $\frac{3}{4}$	— 149	— —
London	— —	— —	6, 21 $\frac{3}{4}$ —
Paris	— —	— 79 $\frac{1}{2}$	— 78 $\frac{1}{2}$
Wien	— 103 $\frac{1}{2}$	— —	— —

Leuisb'or 81, Holl. Duc. 5, Kais. Duc. 5, Bresl. Duc. 5, Pass. Duc. 4 $\frac{1}{2}$, Conv. Species u. Gulden 3 $\frac{1}{2}$, Conv. Rehn. u. Zwanzig-Kr. 3 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.



B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[726.] Ende März d. J. erscheint, wird aber nur auf Verlangen à condition versandt:

WAPPEN - ALMANACH

der

Souverainen Regenten Europa's pro 1842,

mit sauber lithographirten schwarzen Wappen- und Ordens-Abbildungen. 2te Ausgabe mit Geschlechtstabellen und Wappenbeschreibungen vermehrt von **G. M. C. Masch.**

Elegant gebunden in 4. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Derselbe in Prachtausgabe

mit Gold und Silber gedruckten und den feinsten Farben ausgemalten Wappenabbildungen. Gleichfalls mit Text. Prachtvoll gebunden 15 Thlr.

Die Geschlechtstabellen und Wappenbeschreibungen

apart. Broschirt $\frac{1}{2}$ Thlr. Dies Werk dürfte ein größeres Publikum finden und namentlich von allen Besitzern des Wappen-Almanachs erster Ausgabe gekauft werden.

Auf alle drei Werke bewillige ich:

33 $\frac{1}{3}$ % in Jahresrechnung, gegen baar aber 40 %, und bei 6 Exemplaren auf einmal oder nach und nach bezogen 1 Freiemplar.

Wer geneigt ist, die Kosten einer kurzen Anzeige zur Hälfte zu tragen, beliebe mir solches zu bemerken. Für Recensionen in den gelesensten Journalen werde ich Sorge tragen.

Zu gütigen Bestellungen bitte ich den Maukeshen oder Kollmann'schen Verlangzettel zu benutzen.

Rostock, im Februar 1842.

J. G. Tiedemann.

Mit Bezugnahme auf meine öffentliche und private Bitte vom Monat Juli v. J., um Remittirung aller unverkauften Exemplare sowohl der gewöhnlichen als Prachtausgabe des Wappen-Almanachs, erkläre ich hiermit auf das Bestimmteste, daß ich die Annahme jedes etwa disponirt oder nach der Ofter-Messe remittirt werdenden Wappen-Almanachs verweigern werde.

Rostock, im Febr. 1842.

J. G. Tiedemann.

[727.] **A n k ü n d i g u n g .**

Fortsetzung der

C a e c i l i a ,

eine Zeitschrift für die musikalische Welt,

herausgegeben

von einem Vereine von Gelehrten, Kunstverständigen und Künstlern.

Um den vielfach wiederholten geehrten Aufforderungen zur Fortsetzung der durch den Tod Gottfried Weber's unterbrochenen musikalischen Zeitschrift Caecilia entgegen zu kommen, haben wir uns entschlossen, diese bereits zu zwanzig Bänden herangewachsene Zeitschrift wieder in der frühern Art, und zwar unter nunmehriger Leitung des Herrn S. W. Dehn in Berlin, erscheinen zu lassen.

Die Caecilia hatte sich durch ihren gediegenen Gehalt in ganz Europa viele Freunde erworben, und wir schmeicheln uns,

daß es unsern Bemühungen gelingen wird, der Fortsetzung dieser Zeitschrift eine noch größere Anerkennung zu verschaffen.

Es werden jährlich 4 bis 8 Hefte, à 4 Bogen, nebst Intelligenz-Blättern und musikalischen Beilagen, erscheinen.

Preis per Band von 4 Heften 3 fl. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf 6 Ex. ein 7tes gratis.

Ex. des ersten (81sten) Hefts à cond. nebst Plakat und Ankündigungen stehen gern zu Diensten.

Mainz, im Januar 1842.

B. Schott's Söhne.

[728.] In einigen Tagen erscheint in unserm Verlage:
Bericht über die Reise Sr. Majestät des Königs von Preußen nach London im Jahre 1842.

Wir bitten ungefähren Bedarf zu verlangen.

Berlin, den 8. Februar 1842.

Bosch'sche Buchhandlung.

[729.] **Zu verlangen!!**

Bei H. Mühlmann in Halle erscheint:

Zeitfragen auf dem Rechtsgebiete.Von **M. Wenzel**,
Oberlandesgerichts-Rath, Director ic.
gr. 8. geb. $\frac{1}{2}$ fl.

Warum soll, und wie kann die Salarien-Kassen-Verwaltung den Königlich Preussischen Gerichten abgenommen werden? — Sind Scheidungs-Prozesse zwischen evangelischen Ehegatten an geistliche Gerichte zu verweisen?

Von großem Zeitinteresse, wird diese Schrift nur an einige Preussische Handlungen pro nov. versandt. Wer sich Absag davon verspricht, beliebe à cond. zu verlangen; und ich werde bei allen im Februar noch eingehenden Bestellungen etwaige frühere Zusendung genau berücksichtigen.

[730.] In einigen Tagen erscheint bei uns:

U e b e r

das Circular an die königl. preuß. Oberpräsidien
die Handhabung der Censur
betreffend.

Von **M. Nabenstein**.
Preis 5 Ngr (4 ggr).

Den löbl. preuß. Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, wird dasselbe pro nov. zugesandt.
Berlin, den 10. Febr. 1842.

Liebmann & Co.

[731.] Der Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das von ihm angekündigte

Lehrbuch der Naturgeschichte

für den wissenschaftlichen Unterricht,

nach freundlicher Uebereinkunft nicht bei Herrn H. Prausnitz, sondern im Verlage der Buchhandlung

F. C. C. Leuckart

binnen Kurzem erscheinen wird.

Breslau, den 30. Januar 1842.

Dr. C. G. Nees von Esenbeck,Präsident der Academie der Naturforscher, Prof.
an der Universität ic.Vorstehendes bestätigen
H. Prausnitz
in Glogau.**F. C. C. Leuckart**
in Breslau.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[732.] Zur Berichtigung der Anzeige in No. 11 im Börsenblatte zeige ich hierdurch an, daß ich **Victor Hugo le Rhin** nicht à cond. sondern nur auf feste Rechnung liefere, und zwar die beste Ausgabe 2 vols. cpl. 16 ggr netto.

Die 2. kleinere Ausgabe 2 vols. cpl. 12 ggr netto.
Den ord. Preis für die erste setze in meiner Bibliographie zu 2 fl., den für die 2. zu 1 fl. an.
Brüssel, 30. Januar 1842.

Carl Duquardt.

[733.] Bei mir sind erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt:

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ ΚΤΡΡΟΤ ΑΝΑΒΑΣΙΣ. Mit erklärenden Anmerkungen zunächst für den Schulgebrauch der mittleren sowie für die Privatlectüre der oberen Gymnasialklassen herausgegeben von G. Graff. gr. 8. 1 fl.

Renkewitz, F. W. Zweihundert Aufsätze zum Dictiren, nebst den wichtigsten Regeln der Orthographie. Zum Gebrauch in Volksschulen. 6 Ngr 3 s (5 ggr).

C. B. Schwickert.[734.] **Zur Confirmationszeit!**

bitten wir die in unserm Verlage erschienenen

Confirmationscheine mit geschmackvollen Randverzierungen ic. pr. 100 Stück 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr) ordin. (auch in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Hundert.)

so wie

Wildenhahn, C. A. (Past. secund. in Baugen) **Der Himmelsweg.** Ein Gedebuch f. junge Christen an die Zeit ihrer Confirmation ic. Mit Kupfer. Eleg. carton. in Golddruckumschlag mit verziert. Titel. 1 fl 10 Ngr (1 fl 8 ggr).
gef. à cond. zu verlangen.

Rudolph & Dieterici in Annaberg.

[735.] Bei J. J. Weber in Leipzig ist erschienen:

K r i t i k

des

Nachdrucksgesetzes für Württemberg,

s a m m t

Gesetzentwurf die Sicherstellung des literarisch-artistischen Eigenthums betreffend

v o n

H. Schellwitz.

(Besonders aus der **Presszeitung 1842 No. 1-14** abgedruckt.)

Ladenpreis $\frac{2}{3}$ fl.

[736.] J. Heymann's Antiquar-Handlung in Gr.-Glogau offerirt und steht gef. Geboten entgegen:

- 1 Basili magni opera. Colonia Agrippina 1617. Fol. Mönchsband.
- 1 Friederici Sponhemii opera. Lugduni Batavorum 1701. Fol. Pergamentband.
- 1 Corpus juris canonici a Petro Pithoo et Francisco fratre Paris 1705. Fol. Schweinslederband.
- 1 Blackwalli auctores sacri classici. Lpzg. 1736. 4.
- 1 Rosenmüller, Scholia in novum Testamentum, 5 Bände. Norimbergae 1801. Sauber gebunden.
- 1 Corpus juris canonici etc. Coloniae Munatiana 1661. 4. Mönchsband.
- 1 Ciceronis opera omnia cum notis Gothofredi. Lugduni 1588. kl. 4. Mönchsband.

[737.] Um von dem, bei mir erschienenen, vortrefflichen

Französisch - deutschen
und
deutsch - französischen
H A N D W E R T E R B U C H

von

Dr. J. A. E. Schmidt,

Professor der neuern Sprachen an der Universität Leipzig.

2 Bände von 230 Bogen,

einen grösseren Absatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, es von heute an auf

2 Thaler

herabzusetzen.

Gegen baar liefere ich es mit

50 pro Cent,

und gebe auf

12 × 1, 25 × 3, 50 × 7, 100 × 15 Frei-Exemplare.

Sie haben aber nicht nöthig, eine grössere Parthie auf einmal zu nehmen, da ich Ihnen am Schluss eines jeden Jahres für die im Laufe eines Jahres bezogenen Exemplare die **Frei-Exemplare nachliedere.**

Das Schmidt'sche Wörterbuch ist unbedingt das **beste** und **vollständigste**, von allen bis jetzt erschienenen Wörterbüchern, und die Vortheile, welche ich Ihnen gewähre, sind so bedeutend, dass es sich wohl lohnt, wenn Sie sich recht thätig dafür verwenden.

Hochachtungsvoll

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

[738.] Zum Versenden liegen bereit und bitte Ihren muthmasslichen Bedarf gefälligst anzugeben, da ich nur nach Verlangen à cond. expedire:

Victor Hugo, Der Rhein. Aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Dr. Wiest und H. Börnstein.

Hungari, A. Der Himmel im Gebet. Andachtsbuch für kathol. Jünglinge und Jungfrauen. Velinpap. 18. Mit Stahlstich. geh. 12½ Ngr (10 ggr) od. 45 kr. ord. — Dasselbe elegant gebunden 26¼ Ngr (21 ggr) oder 1 fl. 36 kr. netto.

— Heilige Opfer des Herzens. Andachtsbuch für kathol. Frauen und Jungfrauen. Mit Stahlstich. Zweite Aufl. Velinp. 18. geh. 20 Ngr (16 ggr) od. 1 fl. 12 kr. ord.

— Dasselbe elegant gebunden. 1 fl. 48 kr. netto.
— Himmelsstimmen. Erzählungen zur Belehrung und Warnung für die Jugend. Mit 1 Kupferstich. 12. geh. 15 Ngr (12 ggr) oder 54 kr. ord.

Perlen und Edelsteine in lehrreichen Sprüchen. Ein Fest- und Prüfungsgeschenk für die Jugend. Mit 1 Kupferstich. gr. 8. geh. 15 Ngr (12 ggr) oder 54 kr. ord. Auf 10 Exemplare in feste Rechnung genommen gebe ich 1 Freieremplar.

Mainz, im Januar 1842.

Joh. Wirth

[739.]

A n z e i g e.

Da ich nach Uebereinkunft mit Hrn. L. G. Bösenberg dahier den Jahrgang 1842 meiner Zeitschrift für praktische Baukunst selbst expedire, so ersuche ich die resp. Buchhandlungen, ihre gef. Bestellungen auf dieselbe von jetzt ab an die

Expedition von Rombergs

Zeitschrift für prakt. Baukunst richten zu wollen. Das Januar- und Februar-Heft des Jahrg. 1842 liegt zur Versendung an die geehrten Besteller bereit. Die folgenden Hefte werden pünktlich erscheinen.

Verlangzetteln, Werke zu Recensionen, sowie sonstige die Redaction oder Expedition dieser Zeitschrift betreffende Einsendungen, bitte ich abzugeben in dem Locale meiner Expedition der Zeitschrift für prakt. Baukunst, Neumarkt Nr. 36 1. Etage.

Leipzig, den 1. Februar 1842.

J. Andreas Romberg.

[740.] E. Meyer's Kunstverlagshandlung in Berlin (Commiss. Hr. B. Hermann in Leipzig) versendet nur auf Verlangen in feste Rechnung oder gegen baar mit 25 %:

Franz Liszt am Pianoforte,

ganze Figur auf Tonplatte gedruckt. Kl. Folio à ½ fl.

Das ähnlichste und geistreichste Portrait dieses genialen Künstlers. Hier in Berlin wurden in 8 Tagencirca 600 Expl. davon verkauft. —

[741.] Für Leihbibliotheken und Lesezirkel.
Außergewöhnliche Preisherabsetzung.

Nachstehende, in den letzten Jahren erschienene Romane, welche — mit alleiniger Ausnahme von zwei bis drei der kleinen Schriften — auf Velinpapier gedruckt und gut ausgestattet sind, liefern wir bis Ablauf nächster Ostermesse gegen baar auch einzeln mit **75 p. C. Rabatt.**

Die ganze Sammlung zusammen genommen für nur **4 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr (4 $\frac{1}{2}$ 16 ggr)** also noch unter dem Sechstheil des Ladenpreises. Außerdem noch bei Bestellung von 3 Gr. sowohl einzelner Werke als auch der ganzen Sammlung das 4. gratis. — Unter solchen Bedingungen nimmt auch jede kleinere Leihbibliothek, der Sie nur gefälligst eine Offerte machen wollen, nachstehende, größtentheils fast ganz neue Romane:

Tarnowski, P., Borstinberg u. Düstenstein. Histor. Roman, 3 Bde. 4 $\frac{1}{2}$.

— Die Schlacht auf dem Marchfelde. Histor. Erzählung. 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 6 ggr).

Mosen, J., Georg Benlot. Eine Novelle. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 1 ggr).

Michálfon, H., Theaternovellen. 3 Bde. 4 $\frac{1}{2}$.

Gautier, Th., Fortunie, der Indier in Paris. 1 $\frac{1}{2}$.

Deppen, D. v., Erzählungen. 1 $\frac{1}{2}$.

Heinrich, Dr., Novellen. 1 $\frac{1}{2}$.

Krebs, J., der polnische Phozion. Histor. Roman. 1 $\frac{1}{2}$.

Carlo, die Bärenhöhle. Erzählgn. 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 6 ggr).

Stambke, M. v., Blüten einsamer Stunden. Erz. 1 $\frac{1}{2}$.

Serber, G., Gonfaliéros, des Räuberhauptmanns Ende. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr).

Ries, H., der Blutige und seine Gefellen. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr).

Bürkner, R., Erotische Lieder. 11 $\frac{1}{4}$ Ngr (9 ggr).

Dilschen, B. v. d., Rebellion v. Hochstraaten. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr).

Kleophas, Wie ich Schauspieler ward u. die Kindesmörderin. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr).

Seligler, J., Die Rebellen. Histor. Roman aus Breslaus Vorzeit. 1 $\frac{1}{2}$.

Schauke, B., Bilder aus der Wirklichkeit. Erzählungen. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr).

— Distelblüthen. Erzählungen. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr).

Moris, G., der Flüchtling oder die geprüfte Treue. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr).

Angelina. Taschenbuch f. 1840. Mit Stahlstich u. Erzählungen v. Krebs, Tarnowski u. Schreiber. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr).

Blutrosen. Schauererzählungen. Frei nach den Franz. des Sue, Dumas, Hugo, Soulié u. s. w. 4 Bände. 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr (4 $\frac{1}{2}$ 12 ggr).

Bestellungen erbitten möglichst bald, da der noch abzulaufende Vorrath nur gering ist.

Verlagscomptoir in Breslau.

[742.] **Zur Nachricht.**

Von der im Selbstverlage des Herrn Verfassers, des Königl. Preuß. Criminal-Actuars Thiele, erschienenen Schrift: **Die jüdischen Gauner in Deutschland**, ihre Taktik, ihre Eigenthümlichkeiten und ihre Sprache etc. (Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.)

können Exemplare in alter Rechnung fest mit 16 $\frac{2}{3}$ % Rab. von uns bezogen werden.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

[743.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Gebete und Lieder

für wandernde Handwerker nebst Reiserregeln.

16. Preis à 5 Ngr (4 ggr) od. 18 kr.

Zwei Predigten

zur Feyer des Schweizerischen Bettags gehalten

über 2. Cor. VII. 10. am 12. Septbr. und

Ev. Joh. XVI. 8—11. am 19. Sept. 1841.

von **J. P. Lange,**

Doktor und Professor d. Theologie an der Hochschule in Zürich.

gr. 8. Preis 3 $\frac{1}{2}$ Ngr (3 ggr) od. 12 kr.

Diejenigen Handlungen, welche à cond. zu erhalten wünschen, wollen gef. verlangen.

Ferner werden erscheinen:

Als Säcular-Andenken an J. C. Lavater's 100jährigem Geburtstag am 15. November 1841.

Predigten

auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres von **Johann Caspar Lavater.**

Als allgemeines Sonntags-Hausbuch.

Diese erste vollständige Predigt-Sammlung erscheint in 2 Bänden in 10 bis 12 Lieferungen zu circa 5 bis 6 Bogen, die Lieferung à 5 Ngr (4 ggr) oder 18 kr., so daß das ganze Werk nicht höher als 2 $\frac{1}{2}$ oder 3 fl. 36 kr. zu stehen kommt und im Laufe des Jahres 1842 vollendet wird.

Hievon versenden wir nur auf Verlangen pr. novitate, weshalb wir alle verehrl. Handlungen ersuchen, uns ihre Bestellungen recht zeitig zukommen zu lassen.

Anzeigen hievon mit oder ohne Firma beige druckt, zum Beilegen in Zeitschriften und anderer zweckmäßiger Verbreitung, sind wir stets bereit auf Verlangen einzusenden.

Zürich, im Decbr. 1841.

J. Hauke.

[744.] So eben sind bei uns in Commission erschienen und werden nur auf feste Rechnung versandt:

Portraits

des Herrn **Chr. Heinrich Zeller**, Inspector der freiwilligen Armenschullehreranstalt in Beuggen, und der Frau **Sophie Zeller**, geb. Siegfried, gezeichnet von F. Hurter und lithographirt von Studer. Preis der beiden Blätter 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (18 ggr) od. 1 fl. 20 kr.

Beuggen,

die Ansicht der freiwilligen Armenschullehrer-Anstalt von östlicher Seite, schön gezeichnet und lithographirt von P. Brugier. Preis auf weiß Papier 3 $\frac{1}{2}$ Ngr (3 ggr) od. 12 kr. — auf Thonpapier 6 $\frac{1}{4}$ Ngr (5 ggr) oder 20 kr.

Zürich, den 18. Januar 1842.

J. Hauke.

[745.]

An Deutschlands resp. Buchhandlungen.

So eben ist erschienen und vom Verfasser in Leipzig zu beziehen:

Praktische Vorschulefür
den deutschen Buchhandel.

Entworfen

von

Albert Hoepstein.

Erste Abtheilung. Merkantilische Hilfswissenschaften. 29 Bog. Hoch 4. sauber broch. Preis 3 Thlr. netto baar für alle 3 Abtheilungen.

Das Werk wird nur complet abgegeben und sind daher einzelne Abtheilungen nicht zu haben. — Das spätere Erscheinen dieses Buchs, als früher versprochen, wolle man dadurch gütigst entschuldigen, daß des Verfassers Stellung keine unabhängige ist. Doch werden dieser 1. Abtheilung die zweite und dritte, welche die technischen und literarischen Hilfswissenschaften enthalten, in diesem Jahre bestimmt folgen.

Je allgemeiner der Mangel gefühlt wird, daß junge Leute, die sich dem Buchhandel widmen, so wenig Gelegenheit haben, sich in den sogenannten Lehrjahren mit allen auf diesem weiten Felde vorkommenden Gegenständen bekannt zu machen, um so willkommener muß, unseres Erachtens, die Erscheinung eines Buches sein, welches, ein Unternehmen ganz neuer Art, einem Uebelstande abzuhelpen strebt, dessen nachtheilige Folgen man täglich zu bemerken Veranlassung hat.

Der Verfasser hat es in dieser Vorschule versucht, die Hilfswissenschaften des Buchhandels nach dem Erforderniß praktischer Brauchbarkeit in ein System zusammen zu fassen, welches das Wissenswürdigste in leicht übersichtlichen und das Wichtigste in bestimmt und verständlich geordneten Darstellungen enthält, und ist dadurch den jungen Leuten, welche sich dem Buchhandel widmen, eine Anleitung gegeben, sich diejenigen Kenntnisse schnell und leicht zu verschaffen, welche sie nothwendig besitzen müssen, um später in ihrem so bedeutungsvollen Stande sich und Andern wahrhaft nützlich zu sein.

Die äußere Ausstattung dieses Werkes wird hoffentlich allen Anforderungen entsprechen, und über den Inhalt desselben möge die Kritik zwar offen und unbefangen aber — nicht lieblos — richten.

Für die diesem Unternehmen geschenkte allgemeine Theilnahme fühlt sich der Verfasser zu dem verbindlichsten Danke verpflichtet und bittet nur noch die geehrten Besteller, welche ihren Herren Commissionairen bis jetzt keinen Auftrag zur Einlösung gaben, dies gefälligst zu thun, da, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, diese Schrift nur gegen baare Zahlung gegeben werden kann.

Leipzig, 15. Februar 1842.

[746.]

Die Zeitschrift:

„Das Rheinland wie es ernst und heiter ist“

in den königlich preussischen Staaten betreffend.

Durch einen an uns, Berlin den 19. Januar 1842, datirten Erlaß vom hohen Ministerium des Innern und der Polizei ist uns die Mittheilung geworden, daß das seit anderthalb Jahr auf unserer Zeitschrift lastende Verbot aufgehoben und die Wiederzulassung unserer Zeitschrift in die königlich Preussischen Staaten bewilligt ist. Wir machen sämtliche Buchhandlungen in Preußen, Inhaber von Lesezirkeln u. bei dieser Gelegenheit noch ein Mal auf die Zeitschrift „das Rheinland wie es ernst und heiter ist“ sammt den Beiblättern „kritischer Anzeiger,“ „süddeutsche Theater-Zeitung,“ „Gurjaal“ aufmerksam.

Man pränumerirt auf diese Zeitschrift sammt Beiblätter, ganzjährig mit 6 Thlr. oder 10 fl. 48 kr., halbjährig 3 Thlr. oder 5 fl. 24 kr.

Joh. Wirth,
Verleger.**Dr. Wiest,**
Redacteur.

[747.]

B e r i c h t

über die im Laufe des Jahres 1841
bei

F. A. Brockhaus in Leipzig

erschienenen neuen Werke und Fortsetzungen.

1. **Analekten für Frauenkrankheiten**, oder Sammlung der vorzüglichsten Abhandlungen, Monographien, Preisschriften, Dissertationen und Notizen des In- und Auslandes über die Krankheiten des Weibes und über die Zustände der Schwangerschaft und des Wochenbettes. Herausgegeben von einem Vereine practischer Ärzte. Erster und zweiter Band in 8 Heften und dritten Bandes erstes und zweites Heft. gr. 8. 1837—41. Geh. 6 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.
2. **Bericht vom Jahre 1841 an die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig**. Herausgegeben von dem Geschäftsführer der Gesellschaft **Karl August Espe**. Gr. 8. Geh. 12 N $\frac{1}{2}$.
Die Berichte von 1835—40 haben denselben Preis.
3. **Allgemeine Bibliographie für Deutschland**. Eine Uebersicht der Literatur Deutschlands, nebst Angabe künftig erscheinender Werke und andern auf den literarischen Verkehr bezüglichen Mittheilungen und Notizen. Mit Register. Sechster Jahrgang. 1841. 53 Nummern. Gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$.
Jahrgang 1836 kostet 2 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$, Jahrgang 1837—40 jeder 3 $\frac{1}{2}$. — Vgl. Nr. 35.
4. **Ausgewählte Bibliothek der Classiker des Auslandes**. Mit biographisch-literarischen Einleitungen. Erster bis zehnter Band. Gr. 12. Geh. 4 $\frac{1}{2}$.
I. **H. Bremer (Frederike)**, **Skizzen aus dem Alltagsleben**. Aus dem Schwedischen. **Die Nachbarn**. Mit einer Vorrede der Verfasserin. Dritte verbesserte Auflage. Zwei Theile. 20 N $\frac{1}{2}$. — III. **Somes (João Baptista)**, **Ignez de Castro**. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Nach der siebenten verbesserten Auflage der portugiesischen Urschrift übersetzt von Alexander Wittich. Mit geschichtlicher Einleitung und einer vergleichenden Kritik der verschiedenen Ignez-Tragödien. 20 N $\frac{1}{2}$. IV. **Dante Alighieri**, **Das neue Leben**. Aus dem Italienischen übersetzt und erläutert von Karl Förster. 20 N $\frac{1}{2}$. — V. **Bremer (Frederike)**, **Skizzen aus dem Alltagsleben**. Aus dem Schwedischen. **Die Töchter des Präsidenten**. Erzählung einer Gouvernante. Dritte verbesserte Auflage. 10 N $\frac{1}{2}$. — VI. VII. **Bremer (Frederike)**, **Skizzen aus dem Alltagsleben**. Aus dem Schwedischen. **Nina**. Zwei Theile. Zweite Auflage. 20 N $\frac{1}{2}$. — VIII. IX. **Bremer (Frederike)**, **Skizzen aus dem Alltagsleben**. Aus dem Schwedischen. **Das Haus, oder Familiensorgen und Familienfreuden**. Dritte verbesserte Auflage. Zwei Theile. 20 N $\frac{1}{2}$. — X. **Bremer (Frederike)**, **Skizzen aus dem Alltagsleben**. Aus dem Schwedischen. **Die Familie S.** 10 N $\frac{1}{2}$.
5. **Bilder-Conversations-Lexicon für das deutsche Volk**. Ein Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung. Vier Bände. Mit 1238 bildlichen Darstellungen und 45 Landkarten. Gr. 4. 1837—41. Geh. 13 $\frac{1}{2}$ 8 N $\frac{1}{2}$. Cart. 14 $\frac{1}{2}$ 8 N $\frac{1}{2}$.
6. **Blätter für literarische Unterhaltung**. Jahrgang 1841. 365 Nummern. Nebst Beilagen. Gr. 4. 12 $\frac{1}{2}$.
Zu den Blättern für literarische Unterhaltung, und der Isis (vgl. Nr. 26) erscheint ein
Literarischer Anzeiger,
für literarische Ankündigungen aller Art bestimmt. Für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum werden 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ berechnet.
9r Jahrgang.
7. **Bremer (Frederike)**, **Skizzen aus dem Alltagsleben**. Aus dem Schwedischen. Gr. 12. Geh.
Die Nachbarn. Mit einer Vorrede der Verfasserin. Dritte verbesserte Auflage. Zwei Theile. 20 N $\frac{1}{2}$.
Die Töchter des Präsidenten. Erzählung einer Gouvernante. Dritte verbesserte Auflage. 10 N $\frac{1}{2}$.
Nina. Zweite verbesserte Auflage. Zwei Theile. 20 N $\frac{1}{2}$.
Das Haus, oder Familiensorgen und Familienfreuden. Dritte verbesserte Auflage. Zwei Theile. 20 N $\frac{1}{2}$.
Die Familie S. 10 N $\frac{1}{2}$.
8. **Brockhaus (Herm.)**, **Über den Druck sanskritischer Werke mit lateinischen Buchstaben**. Ein Vorschlag. Gr. 8. Geh. 20 N $\frac{1}{2}$.
Früher erschien von dem Herausgeber bei mir:
Gründung der Stadt Pataliputra und Geschichte der Upakosa. Fragmente aus der Kathā Sarit Sāgara des Soma Deva. Sanskrit und deutsch. Gr. 8. 1835. 8 N $\frac{1}{2}$.
Prabodha Chandrodaya Krishna Misri Comoedia. Sanscrit et latine. Fasciculus I., continens textum sanscritum. 8maj. 1835. 1 $\frac{1}{2}$.
Kathā Sarit Sāgara. Die Märchensammlung des Sri Somadeva Bhatta aus Kaschmir. Erstes bis fünftes Buch. Sanskrit und Deutsch. Gr. 8. 1839. 8 $\frac{1}{2}$.
9. **Busch (Dietr. Wih. Heinr.)**, **Das Geschlechtsleben des Weibes** in physiologischer, pathologischer und therapeutischer Hinsicht dargestellt. Gr. 8. 1839—41.
Erster Band: Physiologie und allgemeine Pathologie des weiblichen Geschlechtslebens. 3 $\frac{1}{2}$ 25 N $\frac{1}{2}$.
Zweiter Band: Aetiologie, Diagnostik, Therapie, Diätetik und Kosmetik, sowie auch specielle Pathologie und Therapie der weiblichen Geschlechtskrankheiten, getrennt von der Schwangerschaft, der Geburt und dem Wochenbette. 3 $\frac{1}{2}$.
Dritter Band: Von den Geschlechtskrankheiten des Weibes und deren Behandlung. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der weiblichen Geburtsorgane. 4 $\frac{1}{2}$.
10. **Buxton (Thomas Fowell)**, **Der afrikanische Sklavenhandel und seine Abhülfe**. Aus dem Englischen übersetzt von **G. Julius**. Mit einer Vorrede: Die Nigiterexpedition und ihre Bestimmung, von **Karl Ritter**. Mit einer Karte. Gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.
Die Uebersetzung dieser wichtigen und interessanten Schrift ist auf Kosten der Gesellschaft für die Ausrottung des Sklavenhandels und die Civilisation Afrikas gedruckt, und um durch große Verbreitung derselben die edlen Zwecke dieser Gesellschaft zu fördern, der Preis so billig gestellt worden.
11. **Conversations-Lexikon der Gegenwart**. (Ein für sich bestehendes und in sich abgeschlossenes Werk, zugleich ein Supplement zur achten Auflage des Conversations-Lexikons, sowie zu jeder frühern, zu allen Nachdrucken und Nachbildungen desselben.) Vier Bände in fünf Abtheilungen oder 36

- Hefen. Gr. 8. 1838—41. Druckp. 12 fl , Schreibp. 18 fl , Velinp. 27 fl .
- Die achte Originalausgabe des Conversations-Lexikons in zwölf Bänden ist fortwährend zu dem Subscriptionspreise zu beziehen. Ein Exemplar kostet auf Druckp. 16 fl , auf Schreibp. 24 fl , auf Velinp. 36 fl , und ein für jeden Besitzer unentbehrliches **Universalregister**, auf Druckp. 20 Nfl , auf Schreibp. 1 fl , auf Velinp. 1 fl 16 Nfl .
- Personen, die wünschen sollten, sich diese Werke nach und nach anzuschaffen, können ganz nach ihrer Convenienz und in beliebigen Zeiträumen dieselben in einzelnen Bänden, Lieferungen oder Hefen ohne Preiserhöhung beziehen.
12. **Czankowski (Michael), Wernyhora, der Seher im Grenzlande.** Geschichtliche Erzählung aus dem Jahre 1768. Aus dem Polnischen übersetzt. Zwei Theile. Gr. 12. Geh. 2 fl .
13. **Dante Alighieri, Das neue Leben.** Aus dem Italienischen übersetzt und erläutert von Karl Förster. Gr. 12. Geh. 20 Nfl .
14. **A complete Dictionary english-german-french.** On an entirely new plan, for the use of the three nations. Third edition. Breit 8. Velinp. Cart. 1 fl 20 Nfl .
15. **Dictionnaire français-allemand-anglais.** Ouvrage complet, rédigé sur un plan entièrement nouveau à l'usage des trois nations. Troisième édition. Breit 8. Velinp. Cart. 25 Nfl .
- Nr. 14 und 15 sind einzelne Theile des unter Nr. 21 erwähnten Handwörterbuch.
16. **Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste**, in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben von **J. S. Ersch** und **J. G. Gruber**. Mit Kupfern und Karten. Gr. 4. 1818—41. Cart.
- Erste Section, A—G, herausgegeben von J. G. Gruber. Erster bis fünfunddreißigster Theil.
- Zweite Section, H—N, herausgegeben von A. G. Hoffmann. Erster bis neunzehnter Theil.
- Dritte Section, O—Z, herausgegeben von M. G. S. Meier und L. F. Kämmerer. Erster bis fünfzehnter Theil.
- Der Pränumerationspreis ist für jeden Theil in der Ausgabe auf Druckp. 3 fl 25 Nfl , auf Velinp. 5 fl , auf extrafeinem Velinp. im größten Quartformat (Pracht.) 15 fl .
- Für den Ankauf des ganzen Werkes, sowie auch einer Anzahl einzelner Theile zur Ergänzung unvollständiger Exemplare gewähre ich die billigsten Bedingungen.
17. **Gervais (Eduard), Politische Geschichte Deutschlands** unter der Regierung der Kaiser Heinrich V. und Lothar III. Erster Theil: **Kaiser Heinrich V.** Gr. 8. 2 fl .
18. **Vater Gleim's Zeitgedichte**, von 1789—1803. Erste Originalausgabe aus des Dichters Handschriften durch **Wilh. Körte**. Gr. 12. Geh. 20 Nfl .
- Diese Sammlung bisher ungedruckter Gedichte bildet zugleich den achten Band von J. W. L. Gleim's Werken (7 Bde., 1811—13).
19. **Gobée (Karl), Die sogenannte ägyptisch-contagiöse Augenentzündung**, mit besonderer Hinweisung auf ein neues Curverfahren. Gr. 8. Geh. 15 Nfl .
20. **Gomes (João Baptista), Ignez de Castro.** Trauerspiel in fünf Aufzügen. Nach der siebenten verbesserten Auflage der portugiesischen Urschrift übersetzt von **Alexander Wittich**. Mit geschichtlicher Einleitung und einer vergleichenden Kritik der verschiedenen Ignez-Tragödien. Gr. 12. Geh. 20 Nfl .
21. **Vollständiges Handwörterbuch der deutschen, französischen und englischen Sprache.** Nach einem neuen Plane bearbeitet zum Gebrauch der drei Nationen. In drei Abtheilungen. Dritte Auflage. Breit 8. Velinp. Cart. in Einem Bande. 2 fl 20 Nfl .

Die drei Abtheilungen, aus denen dieses Handwörterbuch besteht, sind auch einzeln unter besondern Titeln zu erhalten. (Vgl. Nr. 14, 15 und 22.)

22. **Vollständiges deutsch-französisch-englisches Handwörterbuch.** Nach einem neuen Plane bearbeitet zum Gebrauch der drei Nationen. Dritte Auflage. Breit 8. Velinp. Cart. 1 fl .
- Bildet einen einzelnen Theil des unter Nr. 21 erwähnten Handwörterbuch.
23. **Herold (Georg Eduard), Die Rechte der Handwerker und ihrer Innungen.** Nach den im Königreiche Sachsen gültigen Gesetzen zusammengestellt. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Gr. 8. Geh. 1 fl .
24. — —, **Sammlung der für die Stadt Leipzig erlassenen, annoch gültigen wohlfahrtspoliceilichen Anordnungen.** Gr. 8. Geh. 1 fl .
25. **Jüdische Gedichte in deutschen Nachbildungen** von **Albert Hofer**. Erste Les. Gr. 12. Geh. 1 fl .
26. **Zfz.** Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleichende Anatomie und Physiologie von **Ofen**. Jahrgang 1841. 12 Hefte. Mit Kupfern. Gr. 4. 8 fl . Vgl. Nr. 6.
27. **Melzer (G. F.), Denkschrift über die wissenschaftlich nothwendige Umgestaltung der weltlichen Facultäten auf den deutschen Hochschulen.** Enthaltend die Constructionen einer Universal-Encyclopädie aller akademischen Hauptstudien. Gr. 8. Geh. 15 Nfl .
28. **Most (G. F.), Über alte und neue medicinische Lehrsysteme im Allgemeinen und über Dr. J. L. Schönlein's neuestes natürliches System der Medicin insbesondere.** Ein historisch-kritischer Versuch. Gr. 8. Geh. 1 fl 25 Nfl .
- Von demselben Verfasser erschien bereits in meinem Verlage:
Encyclopädie der gesammten medicinischen und chirurgischen Praxis mit Einschluss der Geburtshülfe, der Augenheilkunde und der Operativchirurgie etc. Zweite stark vermehrte und verbesserte Auflage. Zwei Bände. Gr. 8. 1836—37. 10 fl .
- — Supplement zur ersten Auflage, enthaltend die Verbesserungen und Zusätze der zweiten Auflage. Gr. 8. 1837. 2 fl 15 Nfl .
- Ausführliche Encyclopädie der gesammten Staatsarzneikunde. Für Gesetzgeber, Rechtsgelehrte, Policeibeamte, Militairärzte, gerichtliche Aerzte, Wundärzte, Apotheker und Veterinärärzte. Zwei Bände und ein Supplementband. Gr. 8. 1838—40. 11 fl 20 Nfl .
- Versuch einer kritischen Bearbeitung der Geschichte des Scharlachfiebers und seiner Epidemien von den ältesten bis auf unsere Zeiten. Zwei Bände. Gr. 8. 1826. 3 fl .
- Über Liebe und Ehe in sittlicher, naturgeschichtlicher und diätetischer Hinsicht nebst einer Anleitung zur richtigen physischen und moralischen Erziehung der Kinder. Dritte, völlig umgearbeitete, stark vermehrte Auflage. 8. 1837. 1 fl 10 Nfl .
29. **Oskar (Kronprinz von Schweden und Norwegen), Ueber Strafe und Strafanstalten.** Aus dem Schwedischen übersetzt von **A. v. Treskow**. Mit Einleitung und Anmerkungen von **N. S. Julius**. Mit 3 lithographirten Tafeln. Gr. 8. Geh. 1 fl .
30. **Das Pfennig-Magazin** für Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Neunter Jahrgang. 1841. 52 Nummern. (Nr. 405—456.) Mit vielen Abbildungen. Schmal gr. 4. 2 fl .
- Vom Pfennig-Magazin erscheint wöchentlich eine Nummer von 1 Bogen. Ankündigungen werden gegen 6 Nfl Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile oder deren Raum in den Spalten des Blattes abgedruckt, besondere Anzeigen gegen eine Vergütung von $\frac{3}{4}$ fl für das Tausend beigelegt.
- Der erste bis fünfte Jahrgang, Nr. 1—248, kosten jetzt zusammen genommen statt 9 fl 15 Nfl im herabgesetzten Preise nur 5 fl , einzelne Jahrgänge aber 1 fl 10 Nfl . Der sechste bis achte Jahrgang (1838—40) kosten jeder 2 fl .

Ebenfalls im Preise herabgesetzt sind folgende Schriften mit vielen Abbildungen:

- Pfennig-Magazin für Kinder. Fünf Bände. Früher 5 fl . Jetzt 2 fl 15 Ngr . Einzelne Jahrgänge 20 Ngr .
- Sonntags-Magazin. Drei Bände. Früher 6 fl . Jetzt 2 fl .
- Rational-Magazin. Ein Band. Früher 2 fl . Jetzt 20 Ngr .
- Unterhaltungen eines Vaters mit seinen Kindern. Zwei Bändchen. Früher 1 fl . Jetzt 15 Ngr .
31. **Allgemeine Predigtsammlung aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner**; zum Vorlesen in Landkirchen wie auch zur häuslichen Erbauung. Herausgegeben von **Eduin Bauer**. Erster Band. — Auch u. d. T.: **Evangelienpredigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres** aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner; zum Vorlesen in Landkirchen wie auch zur häuslichen Erbauung. Gr. 8. 2 fl .
- Ein zweiter Band wird Epistelpredigten, ein dritter Predigten über freie Texte enthalten.
32. **Kaumer (Friedrich v.), Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit**. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. In 6 Bänden oder 24 Lieferungen. Erste bis sechszehnte Lieferung, oder erster bis vierter Band. Gr. 8. 1840—41. Preis der Lieferung auf Velinp. 15 Ngr , des Bandes 2 fl ; auf extrafeinem Velinp. die Lieferung 1 fl , der Band 4 fl .
- Jeden Monat erscheint eine Lieferung, alle vier Monate ein Band.
33. — —, Kupfer und Karten hierzu. 2 fl .
34. — —, **Die Korngesetze Englands**. 12. Geh. 10 Ngr .
35. **Repertorium der gesammten deutschen Literatur**. (Achter Jahrgang, für das Jahr 1841.) Herausgegeben im Verein mit mehreren Gelehrten von **Ernst Gotthelf Gersdorf**. (Beigegeben wird: Allgemeine Bibliographie für Deutschland.) Siebenundzwanzigster bis dreissigster Band. Gr. 8. Jeder Band etwa 50 Bogen in 14tägigen Heften 3 fl .
- Der Allgemeinen Bibliographie für Deutschland und dem Repertorium der deutschen Literatur wird ein beiden Zeitschriften gemeinschaftlicher
- Bibliographischer Anzeiger**
- beigegeben, der für literarische Anzeigen aller Art bestimmt ist. Die Insertionsgebühren betragen 2 Ngr für die Petitzeile oder deren Raum. Besondere Beilagen, als Prospekte, Anzeigen u. dergl., werden mit der Bibliographie wie mit dem Repertorium ausgegeben und dafür die Gebühren mit 1 fl 15 Ngr bei jeder dieser Zeitschriften berechnet.
36. **Schöne Welt**. Ein Roman von **Jean Charles**. Zwei Theile. Gr. 12. Geh. 2 fl 20 Ngr .
37. **Schulze (Ernst), Vermischte Gedichte**. Zweite Auflage. Gr. 12. Geh. 1 fl 10 Ngr .
- Von **Ernst Schulze** sind ferner bei mir erschienen:
- Sämmtliche poetische Werke. Neue Auflage. 4 Bände. 8. 6 fl . Mit 16 Kupfern 8 fl . Prachtausgabe mit Kupfern 18 fl .
- Cäcilie. Ein romantisches Gedicht in 20 Gesängen. Neue Auflage. 2 Bände. 8. 3 fl . Mit 8 Kupfern 4 fl . Prachtausgabe mit Kupfern 9 fl .
- Die bezauberte Rose. Romantisches Gedicht in drei Gesängen. Sechste Auflage. 8. 1 fl . Mit 7 Kupfern 2 fl . Prachtausgabe mit Kupfern 2 fl 15 Ngr .
- Psyche. Ein griechisches Märchen in 7 Büchern. 8. 1 fl .
38. **Scipio Cicala**. Zweite ganz umgearbeitete Ausgabe. Vier Bände. 8. 6 fl 15 Ngr .
- Von dem Verfasser des „Scipio Cicala“ erschien früher bei mir: Die Belagerung des Castells von Gozzo, oder der letzte Affasine. Zwei Bände. 8. 1834. 4 fl .
39. **Siemens (Georg), Die Elemente des Staatsverbandes**. Gr. 8. Geh. 1 fl 5 Ngr .
40. **Snell (Karl), Lehrbuch der Geometrie**. Mit 6 lithographirten Tafeln. Gr. 8. Geh. 1 fl 5 Ngr .
41. **Steub (Ludwig), Bilder aus Griechenland**. Zwei Theile. Gr. 12. Geh. 2 fl 10 Ngr .

42. **Historisches Taschenbuch**. Herausgegeben von **Friedrich v. Kaumer**. Neue Folge. Dritter Jahrgang. Gr. 12. Cart. 2 fl .

Die erste Folge des historischen Taschenbuchs besteht aus zehn Jahrgängen (1830—1839), die im Ladenpreise 19 fl 20 Ngr kosten. Ich erlasse aber sowohl den ersten bis fünften (1830—34) als den sechsten bis zehnten Jahrgang (1835—39)

zusammengenommen für fünf Thaler

so daß die ganze Folge zehn Thaler kostet. Einzeln kostet jeder dieser zehn Jahrgänge 1 fl 10 Ngr , der erste Jahrgang der Neuen Folge (1840) 2 fl , der zweite Jahrgang (1841) 2 fl 15 Ngr .

43. **Vollständiges Taschenbuch der Münz-, Maass- und Gewichts-Verhältnisse, der Staatspapiere, des Wechsel- und Bankwesens und der Usancen aller Länder und Handelsplätze**. Nach den Bedürfnissen der Gegenwart bearbeitet von **Christian und Friedrich Noback**. In 5—6 Heften. Erstes und zweites Heft. (Aachen—Frankfurt a. M.) Breit 12. Preis eines Heftes von 8 Bogen 15 Ngr .

Die übrigen Hefte werden in kurzen Zwischenräumen folgen.

44. **Urania**. Taschenbuch auf das Jahr 1842. Neue Folge. Vierter Jahrgang. Mit dem Bildnisse Victor Hugo's. 8. Eleg. cart. 1 fl 20 Ngr .

Von früheren Jahrgängen der Urania sind nur noch einzelne Exemplare von 1831—38 vorrätig, die im herabgesetzten Preise zu 15 Ngr der Jahrgang abgelassen werden. Die Jahrgänge 1839 und 1840, oder der Neuen Folge erster und zweiter Jahrgang, kosten jeder 1 fl 15 Ngr der Jahrgang 1841 1 fl 20 Ngr .

45. **Wheaton (Henry), Histoire des progrès du droit des gens en Europe depuis la paix de Westphalie jusqu'au congrès de Vienne**. Avec un précis historique du droit des gens européen avant la paix de Westphalie. Gr. 8. Geh. 2 fl 10 Ngr .

46. **Wigand (Paul), Die Corvenschen Geschichtsquellen**. Ein Nachtrag zur kritischen Prüfung des Chronicon Corbeiense. Gr. 8. Geh. 1 fl .

Von dem Verfasser dieser Schrift erschien früher in meinem Verlage:

Die Provinzialrechte der Fürstenthümer Paderborn und Corvey in Westfalen, nebst ihrer rechtsgeschichtlichen Entwicklung und Begründung aus den Quellen dargestellt. Drei Bände. Gr. 8. 1832. 4 fl 15 Ngr .

Die Provinzialrechte des Fürstenthums Minden, der Grafschaften Ravensberg und Rietberg, der Herrschaft Rheda und des Amtes Reckenberg in Westfalen, nebst ihrer rechtsgeschichtlichen Entwicklung und Begründung; aus den Quellen dargestellt. Zwei Bände. Gr. 8. 1834. 3 fl 15 Ngr .

47. **Winkler (Ed.), Vollständiges Real-Lexikon der medicinisch-pharmaceutischen Naturgeschichte und Rohwaarenkunde**. Enthaltend: Erklärungen und Nachweisungen über alle Gegenstände der Naturreiche, welche bis auf die neuesten Zeiten in medicinisch-pharmaceutischer und toxikologischer Hinsicht bemerkenswerth geworden sind. Naturgeschichtlicher und pharmacologischer Commentar jeder Pharmacopöe für Aerzte, Studirende, Apotheker und Droguisten. Zwei Bände. (11 Hefte.) Gr. 8. 1838—41. Geh. 9 fl 10 Ngr .

48. **Zeitgenossen**. Ein biographisches Magazin für die Geschichte unserer Zeit. Sechsten Bandes siebentes und achtes Heft. (Nr. XLVII, XLVIII.) Gr. 8. Geh. (Doppelheft.) 1 fl .

Die „Zeitgenossen“ erschienen in drei Reihen, jede zu sechs Bänden, seit dem J. 1816 und sind jetzt geschlossen. Ich erlasse jede Reihe, im Ladenpreise 24 fl kostend, im herabgesetzten Preise für 12 Thlr . Werden alle drei Reihen zusammengenommen, so wird der Preis für dieselben auf 24 Thaler ermäßigt. Einzelne Hefte von der ersten und zweiten Reihe kosten 1 fl , von der dritten Reihe ein einzelnes Heft 15 Ngr , ein Doppelheft 1 fl .

49. **Leipziger Allgemeine Zeitung.** Jahrgang 1841. 365 Nummern nebst vielen Beilagen. Hoch 4. Pränumerationspreis vierteljährlich 2 \mathcal{R} .
Von derselben erscheint täglich, mit Einschluß der Sonn- und Festtage, 1 Bogen nebst Beilage.
Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Zeile oder deren Raum 2 \mathcal{R} . Besondere Beilagen, Anzeigen u. dgl. werden der Leipziger Allgemeinen Zeitung nicht beigelegt.
50. **Vollständiges alphabetisches Namen- und Sachregister** der Leipziger Allgemeinen Zeitung für 1841. Hoch 4. 10 \mathcal{R} .

Im Verlage von **August Campe** in Hamburg erschien und wird wie der frühere Verlag desselben von mir debitirt:

Lloyd, (G. C.), Englisch-deutsche Gespräche; ein Erleichterungsmittel für Anfänger. Nach J. Perrin bearbeitet. Nebst einer Sammlung besonderer Redensarten. Neunte Auflage. 8. 20 \mathcal{R} .

Im Preise ermäßigt wurden im Jahr 1841 folgende Artikel meines Verlags:

Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. 27 Bände. 1826–38. Gr. 12. Früher 17 \mathcal{R} 6 \mathcal{N} , jetzt 8 \mathcal{R}

I–IV. Don Quixote von Cervantes, übersetzt von Soltan. Zweite Auflage. 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . — V. Der Landprediger von Wakefield von Goldsmith, übersetzt von Delaniz. Zweite Auflage. 18 \mathcal{N} . — VI–IX. Gil Blas von Le Sage. 2 \mathcal{R} . — X. Leben des Gryphelmus von Quevedo, übersetzt von Keil. 15 \mathcal{N} . — XI–XIV. Tom Jones von Fielding, übersetzt von Lüdemann. 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . — XV. Niels Klim von Holberg, übersetzt von Wolf. 18 \mathcal{N} . — XVI. Jacopo Ortis von Foscolo, übersetzt von Lautsch. 18 \mathcal{N} . — XVII–XIX. Delphine von Staël, übersetzt von Gleich. 1 \mathcal{R} 25 \mathcal{N} . — XX–XXII. Dekameron von Boccaccio. 2 \mathcal{R} . — XXIII. XXIV. Die Leiden des Persiles und der Sigismunda von Cervantes, mit einer Einleitung von L. Tieck. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} . — XXV. XXVI. Die Verlobten von Manzoni, übersetzt von Bülow. Zweite umgearbeitete Auflage. 2 \mathcal{R} . — XXVII. Der verliebte Teufel und Der Lord aus dem Stegreife von Caizotte, übersetzt von Bülow. 29 \mathcal{N} .

Jeder Roman, mit einer biographisch-literarischen Einleitung versehen, ist für den beigelegten Preis auch einzeln zu erhalten.

Bibliothek deutscher Dichter des 17. Jahrhunderts. Herausgegeben von W. Müller. Fortgesetzt von K. Förster. 14 Bändchen. 8. 1822–38. Früher 20 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} , jetzt 10 \mathcal{R} .

I. Opig. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . — II. Gryphius. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . — III. Fleming. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . — IV. Weckherlin. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . — V. Dach, Roberthin und Albert. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . — VI. Logau und Nymann v. Abschaß. 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{N} . — VII. Zinggraf, Tscherning, Somburg und Gerhard. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} . — VIII. Nist und Morhof. 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{N} . — IX. Harsdörffer, Klai, Birken, Seultetus, Schottel, Olearius und Scheffler. 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{N} . — X. Günther. 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{N} . — XI. Schwieger, Neumark und Reander. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . — XII. Spee. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} . — XIII. Schirmer, Lunt und Zesen. 1 \mathcal{R} 25 \mathcal{N} . — XIV. Hoffmann v. Hoffmannswaldau, Lobenstein, Bernike, Ganitz, Weise, Deffer, Mühlpsorth, Neukirch, Moscherosch und Peuser. 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} .

Für einzelne Bändchen gilt der beigelegte frühere Ladenpreis.

Buddeus (K.), Volksgemälde und Charakterköpfe des russischen Volks. Ein Beitrag zur nähern Kenntniss der Sitten und Gebräuche, der Wohnungen, Beschäftigungen und Vergnügungen desselben. Zwei Hefte. Mit französischem und deutschem Texte,

und 16 illum. Kupfern. Fol. 1820. Früher 20 \mathcal{R} , jetzt 6 \mathcal{R} .

Le Parnasse français du dix-neuvième siècle. Oeuvres poétiques d'Alphonse de Lamartine, Jean François Casimir Delavigne et Pierre Jean de Béranger. Gr. 8. 1832. Früher 2 \mathcal{R} , jetzt 1 \mathcal{R} .

Enthält von Lamartine: Méditations poétiques, Poésies diverses; von Delavigne: Messéniennes; von Béranger: Chansons.)

Von den frühern in meinem Verlage stattgefundenen Preisherabsetzungen gibt ein

Verzeichniss

einer Auswahl von Romanen, Erzählungen, Schauspielen, Gedichten, Briefen, Biographien, Denkwürdigkeiten, Reisen, historischen und andern werthvollen Schriften, welche sich zur Errichtung und Ergänzung von Privat- und Leihbibliotheken eignen, und zu beigelegten Bedingungen zu bedeutend ermässigten Preisen erlassen werden ausführliche Nachricht, und ist dasselbe durch alle Buchhandlungen gratis zu erhalten.

Aus fremdem Verlage habe ich mit den Verlagsrechten übernommen und ist jetzt von mir zu beziehen:

a) Von Herrn **Heinrich Hoff** in Mannheim:

Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften von K. A. Barnhagen von Ense. Erster bis vierter Band. Gr. 8. Geh. 9 \mathcal{R} .

An die im Jahre 1837–38 erschienenen vier Bände dieser Denkwürdigkeiten schließt sich

die neue Folge,

deren erster Band (1840) 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} kostet, das ganze aus fünf Bänden bestehende Werk daher 11 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} .

b) Von der **Schnuphase'schen** Buchhandlung in Altenburg:

Ulfilas. Veteris et Novi Testamenti versionis gothicae fragmenta quae supersunt, ad fidem codd. castigata, latinitate donata, adnotatione critica instructa cum glossario et grammatica linguae gothicae conjunctis curis ediderunt H. C. de Gubelentz et Dr. J. Loebe. Volumen I. Textum continens. 4 maj. cum tabulis II. Weisses Druckpapier 5 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} . Velinp. 6 \mathcal{R} 22 \mathcal{N} .

Der Druck des zweiten Bandes, den Schluß des Textes, ein vollständiges Glossar und eine Grammatik der gothischen Sprache enthaltend, hat begonnen und es wird die erste Abtheilung desselben noch dieses Jahr erscheinen können.

Durch alle Buchhandlungen kann von mir bezogen werden:

Klauer-Klattowski (Wilhelm), Praktisches französisches Handbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische zur Uebung in der Umgangssprache der Franzosen. Zwei Theile. (I. Text. II. Vocabular.) 8. Geh. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} .

—, **Schlüssel** zum Praktischen französischen Handbuche für Solche, die bei hinlänglichen Vorkenntnissen ihre französischen Uebersetzungen ohne Hülfe eines Lehrers verbessern wollen. 8. Geh. 20 \mathcal{N} .

—, Praktisches italienisches Handbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Italienische zur Uebung in der Umgangssprache der Italiener. Zwei Theile. (I. Text. II. Vocabular.) 8. Geh. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} .

—, **Schlüssel** zum Praktischen italienischen Handbuche für Solche, die bei hinlänglichen Vorkenntnissen ihre italienischen

Uebersetzungen ohne Hülf eines Lehrers verbessern wollen. 8. Geh. 20 N \mathcal{R} .

Klauer = Klattowski (Wilhelm), Praktisches englisches Handbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische zur Uebung in der Umgangssprache der Engländer. Zwei Theile. (I. Text. II. Vocabular.) 8. Geh. 1. 10 N \mathcal{R} .

— **Schlüssel** zum Praktischen englischen Handbuche für Solche, die bei hinlänglichen Vorkenntnissen ihre englischen Uebersetzungen ohne Hülf eines Lehrers verbessern wollen. 8. Geh. 20 N \mathcal{R} .

Alle Buchhandlungen nehmen **Subscription** an auf nachstehende demnächst in meinem Verlage erscheinende Werke:

Moses Mendelssohn's sämtliche Schriften.

Nach den Originaldrucken und aus Handschriften herausgegeben. Sieben Bände. Gr. 12. Auf feinem Velinpapier. Geh. Preis höchstens 6 \mathcal{R} .

Kützing (Friedrich Traugott), Phycologia generalis, oder Anatomie, Physiologie und Systemkunde der Tange, erläutert durch anatomische Abbildungen von mehr als 200 verschiedenen Tangarten. Gegen 40 Bogen Text und 80 in Stein gravirte und farbig gedruckte Tafeln in gr. 4. Auf feinem Velin. Cartonirt. Subscriptionspreis 40 \mathcal{R} .

Bibliotheca Romana. Edidit **G. Julius.** Opus uno volumine L aliquarum plagularum absolutum. Gr. 8. Geh.

Ausführliche Prospective dieser drei Werke sind in allen Buchhandlungen gratis zu haben.

Von nachstehenden in meinem Verlage erschienenen **Bildnissen**

sind fortwährend gute Abdrücke für 10 N \mathcal{R} zu erhalten:

Auber. Baggesen. Bauernfeld. Böttiger. Calderon. Canova. Castelli. Cornelius. Danneker. Jakob Glas. Goethe. Hamann. Victor Hugo. Alexander v. Humboldt. Immermann. Kosciuszko. Gerhard v. Kugelgen. Lamartine. Karl Friedrich Lessing. Albin v. Meddlhammer. Felix Mendelssohn-Bartholdy. Wilhelm Müller. Oehlenschläger. Jean Paul Friedrich Richter. Schill. Johanna Schopenhauer. Ernst Schulze. Scott. Kurt Sprengel. Tegner. Thorwaldsen. Ludwig Tieck. Uhland. Zedlig. Zelter.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[748.] E. Anton in Halle sucht:

1 The life of Thomas Reynolds. Paris 1841. Librairie anglaise. Rue neuve St. Augustin. (Ist vergriffen.)

[749.] Joh. Palm in München sucht:

1 Minutoli, Abhandlungen. 1. Cyklus. Berlin, Maurer.

[750.] Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg sucht:

1 Kirchen- u. Hauspostille über die Sonntags- u. fürnehmsten Festevangelien durchs ganze Jahr, durch M. Valentin Weigel gedruckt im Jahre 1700.

[751.] P. Rohrmann in Wien sucht:

Glocker de graphite Moravico. 4. (fehlt bei Max & Co.) Warnsdorf, des Köffelsprunges einfachste Lösung, mit 96 Figuren in Steindruck. Schmalkalden 1823.

[752.] Wir suchen:

1 Haken, die graue Mappe, compl., fehlt bei Brockhaus.

1 Jahn, neue Runenblätter. Wild in Naumburg.

Frankfurt a. M., 6. Febr. 1842.

Jäger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhdl.

[753.] Tob. Köpfler in Mannheim sucht unter vorher. Preisanzeige:

1 Buch Abhandlung üb. d. Amoniten, fehlt bei Dümmler.

1 Pharm. Centralblatt. 1—6. Jahrg.

[754.] F. A. Dergen & Co. in Schwerin suchen antiquarisch und erbitten recht baldige gef. Offerten:

1 Heyse, theor.-prakt. deutsche Grammatik. 4. Aufl.

1 Archiv f. d. civilist. Praxis. cpl.

1 Glück's Commentar, compl.

1 Jablonski u. Herbst, Natursystem der Insecten. Band 7—10.

1 Panzer, Deutschlands Insecten. 1—8. 20—22. 37—109s Hest.

1 Comenius, Orbis sensualium picti. Nürnberg.

1 Wächter, Lehrbuch d. röm. deutsch. Strafrechts.

1 Emminghaus, Corpus juris Germanici. Jena.

1 Senckenberg, Corpus juris feudalis germanici, herausg. v. Eisenhart. Halle.

1 Hagemeister, Mecklenburgisches Staatsrecht.

1 Zelter's Briefwechsel mit Goethe.

1 Ciceronis opp. Bipont. Tomus XII.

1 Boehmer, meditationes in constit. crim. Carol.

1 Bechstein, Naturgesch. der Vögel Deutschlands.

1 Harding's Himmels-Atlas.

1 Hezel, ereget. Handbuch des N. T.

1 Kozebue's dram. Werke. T. U. Bd. 12. 20. 23.

1 Zschokke's sammtl. Schriften. T. U. in 40 Bde., Bd. 1—28.

1 Riegel, der 7jährige Kampf auf d. Pyrenäischen Halbinsel. 1. Bd.

[755.] S. Landsberger in Gleiwitz sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Pichler's sammtl. Werke. Taschen-Ausgabe. 50 Bde.

[756.] In meine Leihbibliothek suche ich eine Parthie neuer französischer Romane, die, wenn auch schon gebraucht, doch gut gehalten sein müssen. Gefälligen Offerten zu billigsten Preisen nebst Katalogen sehe ich gern entgegen.

Reichenbach, den 2. Febr. 1842.

Friedrich George.

[757.] Georg Wigand in Leipzig sucht und bittet um Anzeige:

1 Dräseke, Predigten über freigew. Abschn. der heil. Schrift, 1. Abth. 1. Hest. Lüneb. Herold u. W., fehlt beim Verl.

[758.] Tendler & Schäfer in Mailand suchen unter vorheriger Preis-Anzeige billig:

1 Glücks Pandekten. 41 Bände mit Register u. 2 Beiträgen komplett und rein erhalten.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[759.] Bei Unterzeichnetem erscheint binnen Kurzem eine deutsche Uebersetzung von
„*Pétites misères de la vie humaine* par Old Nick et Grandville.“

Braunschweig, den 4. Febr. 1842.

G. C. C. Meyer sen.

Auctions - Anzeigen.

[760.] **Bücher-Auction in Köln.**

Vom 24. Februar bis 12. März d. J.

große Bücher-Auction

bei J. M. Heberle in Köln.

Der Catalog dieser reichhaltigen Sammlung, welche unter andern die Bibliothek des verstorbenen Herrn Dr. N. B. Sautelet umfaßt, ist nebst meinem so eben erschienenen Lager-Verzeichnis Nr. XXI., philologische Werke enthaltend, durch Herrn E. P. Bösenberg zu beziehen.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[761.] Merkel Darstellungen und Charakteristiken

kann ich mir nicht zur Disposition stellen lassen und erbitte alle Exemplare, die man zu remittiren berechtigt ist, zurück. Nach der Messe kann ich nichts mehr davon zurücknehmen, da ich darüber mit dem Verfasser abrechnen muß.

Riga, im Februar 1842.

Götschel.

[762.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Das Geschäfts-Reglement für Subaltern-Büreaus der Königl. Gerichte ersuchen wir uns schleunigst zu remittiren. Disponenden können nicht gestattet werden.

J. C. C. Leuckart in Breslau.

[763.] **Sachs' Medicinischen Almanach für 1842**

erbitten wir uns

schleunigst zurück,

da wir nicht ein einziges Exemplar mehr lagern haben.

Berlin.

Viebmann & Co.

Vermischte Anzeigen.

[764.] London, den 24. Januar 1841.

Denjenigen Handlungen, die uns direct mit Ihren Aufträgen beehren oder Ihren Bedarf an Englischen Büchern von unserm Commissionäre Herrn T. O. Weigel beziehen, die ergebene Anzeige, dass wegen Unterbrechung der Schifffahrt zwischen Hamburg und hier durch den starken Frost et uns unmöglich ist, für erste Ihre Bestellungen auszuführen. Wir werden mit dem ersten Dampfschiffe, das Güter ladet, sämtliche bis dahin eingegangenen Bestellungen absenden.

Ganz ergebenst

Longman, Brown & Co.

P. S.

In Bezug auf die obige Anzeige der Herren Longman & Co. benachrichtige ich meinen deutschen Herren Collegen, daß

nach der Versicherung meines Hamburger Agenten die Schifffahrt binnen Kurzem wieder eröffnet werden dürfte, da nach anhaltendem Froste plötzlich ein starkes Thauwetter eingetreten ist. Ich darf deshalb die Lieferung der etwas spät eingetroffenen Bücher- und Journalbestellungen „für 1842“ (die zeitiger bestellt wurden bereits geliefert) in ganz Kurzem versprechen.

Um allen vorkommenden Irrungen zu begegnen, bemerke ich nochmals in Bezug auf das Circular der Herren Black & Armstrong in London vom 1. Decbr. 1841, daß dieselben alles Restgeschriebene, das nicht geliefert, den geehrten Bestellern gutschreiben werden, wogegen alle Bestellungen auf englische Bücher, Journale und Fortsetzungen für 1842 an die Herren Longman & Co. durch mich einzusenden sind. Denen Handlungen, welche mit den Herren Longman & Co. in keiner Verbindung stehen, liefere ich alles Bestellte für eigne Rechnung und beziehe mich hierbei auf mein Circular vom 24. Decbr. 1841. Mit größtmöglicher Pünktlichkeit und Schnelligkeit werden wir alle Bestellungen ausführen und vorkommende climatische Hindernisse möglichst zu überwinden suchen ohne uns, wie es geschieht, auf Angaben, in welcher Zeit bestellte Bücher hier eintreffen sollen, einzulassen, da es jedem mit dem englischen Buchhandel Vertrauten wohl bekannt ist, daß es in das Bereich der Unmöglichkeit gehört, so kurze Fristen einzuhalten, indem kaum ein Brief in dieser Zeit den Weg nach und von England zurücklegen kann. Die Herren Black & Armstrong werden dagegen laut Circular vom 1. December 1841 sich mit doppeltem Eifer dem Verkaufe in Deutschland gedruckter Bücher widmen und, indem sie den Export den Herren Longman & Co. und mit übertrugen, alle Kräfte dem Import zuwenden.

Leipzig, 8. Febr. 1842.

L. O. Weigel.

[765.] **Keine Disponenden!**

Alle diejenigen Sort.-Buchhandlungen, welche mit uns in Verbindung stehen, bitten wir, uns diesmal nichts zur Disposition zu stellen.

Balz'sche Buchh. in Stuttgart.

[766.] Wie auch auf meinen Remittenden-Facturen bemerkt ist gestatte ich in bevorstehender Ostermesse durchaus

keine Disponenden,

sondern erwarte alles Unverkaufte zurück, was ich zur Vermeidung von Differenzen bei der Abrechnung hiermit wiederholt anzeige.

Leipzig, im Februar 1842.

Ernst Fleischer.

[767.] **Zur Disposition**

kann ich mir in nächster J.-M. nichts stellen lassen von:
Schulz, Dr. Ferd., lateinische Synonymik. 8.
26¼ Rgr. (21 gr).

A. G. Ritter in Arnberg.

[768.] Da wir bevorstehende Leipziger Ostermesse nicht besuchen, so bitten wir alle diejenigen, mit denen wir in Geschäftsverbindung stehen, um Einsendung der Rechnungsauszüge vom Jahre 1841. Specificirt Ihre Seite, summarische Angabe der unsrigen.

Im Februar 1842.

J. D. Schöpff'sche Buchhandlung in Bittau.

Heynsche Buchhandlung in Görlitz.

[769.] **Bitte.**

Der Lithograph Stadler aus Fulda hat sich von hier entfernt, ohne mich vorher von seinem Vorhaben in Kenntniß zu setzen.

Es sind Gründe vorhanden, welche mich wünschen lassen den jetzigen Aufenthaltsort dieses Herrn zu wissen, und werde ich eine Mittheilung über denselben dankbar annehmen, stehe auch in ähnlichen Fällen sehr gern wieder zu Diensten.
Arnberg, 3. Febr. 1842.

A. V. Ritter.

[770.] **Anzeige.**

Der Unterzeichnete wünscht eine von ihm verfasste Beschreibung seines bunten und bewegten Lebens unter dem Titel

„Bierzig Jahre“

von
Karl von Holtei,

im öffentlichen Buchhandel erscheinen zu lassen und ersucht diejenigen Herren Verleger, welche vielleicht geneigt sein sollten, dies Werklein unter annehmbaren Bedingungen zu übernehmen, Sich gefälligst an ihn zu wenden. Das Ganze würde ungefähr aus vier Bänden, jeder von 20 bis 24 Bogen, bestehen.

Wien, im Febr.
1842.

Karl von Holtei.
Bürgerhospital Stiege 13.

[771.] Daß die in Nr. 113 dieses Blattes, Jahrgang 1841, angezeigte (Chiffre M. A. Nr. 15 bezeichnete) Stelle besetzt ist, wird hiermit allen den Herren, welche sich um dieselbe bewarben, mit freundlichem Danke für Ihre Offerte angezeigt.

[772.] Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen, der kommende Ostern seine Lehrzeit beendet und von der Militärpflichtigkeit befreit ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf Ostern eine Stelle. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr Zul. Klinkhardt die Güte haben.

[773.] Zu recht baldigem Antritt suche ich einen wohlgezogenen und mit den erforderlichen Kenntnissen versehenen Lehrling, der Lust und Gefallen am Buchhandel bezeugt. Da ich Sortiment-, Buch-, Musikalien- und Landkarten-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalistik, sowie Schreibe- und Zeichnen-Materialien-Verkauf unterhalte, auch etwas Verlags- u. Kunsthandel betreibe, so findet sich bei mir hinreichende Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung und Kenntniß in unserm Geschäfte. Die näheren Bedingungen erfolgen auf unmittelbar erbetene Zuschriften.

Plauen, im Febr. 1842.

Ernst Schmidt.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 9 — 12. Februar 1842, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz: Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Anton in Halle:

Tholuck, Rede, am Halle'schen Reformations-Jubelfeste gehalten. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 2 \mathcal{A}

Aue in Dessau:

Fuchs, zur Geschichte u. Beurtheilung der Fremdwörter im Deutschen. gr. 8. Velinp. br. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 18 \mathcal{A}

Barth in Leipzig:

Engelhardt's Vaterlandskunde für Schule u. Haus im Königreiche Sachsen. 8. Aufl., von Dr. Klemm. Mit 1 Charte. 8. n. 9N \mathcal{A}
Luther's kleiner Katechismus, erklärt für die Jugend von Parisius. 14. Aufl. Mit Luthers Bildniß. 8. 5 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig:

מקרא תורה נביאים וכתובים Die Israelitische Bibel. Herausg. von Philippson. Mit mehr als 500 engl. Holzschn. I. 19. II. 4. 4. à $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}
Chateaubriand, Atala und les aventures du dernier Abencerages. Mit grammatical. Erläuter. u. Wörterbuch. 3. Aufl. gr. 12. $\frac{3}{8}$ \mathcal{A}
Encyclopädie der Anatomie, mit erklär. Text von Dr. Richter. 4. Aufl. 17 u. 18. Lief. gr. 4. Velinp. à $\frac{1}{4}$ \mathcal{A} . — Color. à $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
Gallerie der Helden aus A. v. Tromlitz Werken. Nach Zeichnungen von Retzsch im feinsten Stahlst. Heft IV. gr. 8. n. 6 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} ; 5 \mathcal{A}
Grohmann, Ideen-Magazin f. Architekten, Künstler u. Handwerker, Bauherren u. Gartenbesitzer. Neue Aufl. 4. Bd. 12. Hft. gr. 4. n. 10N \mathcal{A} ; 8 \mathcal{A}

Mauer, מורה לילדי בני ישראל oder Israelitischer Kinderfreund.

Einlese- u. Lehrbuch für Schule u. Haus. 8. geh. 20N \mathcal{A} ; 16 \mathcal{A}

Mercker, der Tapezirer. 18. Hft. gr. 4. n. 10N \mathcal{A} ; 8 \mathcal{A}

Orbis pictus, neuester, oder die sichtbare Welt in Bildern. Herausg. vom Lehrer Dr. Reichenbach. 15 u. 16. Lief. gr. 4. Velinp. n. 20N \mathcal{A} ; 16 \mathcal{A}

Rosenmüller's Mitgabe für das ganze Leben. 11. Aufl. Vermehrt vom Pfarrer Niemeyer. (Mit 2 Stahlstichen.) 8. Velinp. Eleg. cart. $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

Zeitung, allgemeine, für die deutschen Land- u. Hauswirthe. Herausg. vom Prof. Mor. Beyer. 1842. gr. 4. Velinp. n. 4 \mathcal{A}

Belser'sche Buchhandlung in Stuttgart:

DeFoe's gesammelte Romane. 2 u. 3. Bdchen. Leben u. Abenteuer des Kapitän's Singleton. Aus d. Engl. von Dr. Kolb. 16. gh. à 3 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} ; 3 \mathcal{A}

Bran'sche Buchhandlung in Jena:

Miscellen aus der neuesten ausländischen Literatur. Ein period. Werk. Von Dr. Bran. 1842. 12 Hefte. kl. 8. 9 \mathcal{A}

Breithopf u. Härtel in Leipzig:

Hase, evangelische Dogmatik. 3. Aufl. gr. 8. Velinp. 2 \mathcal{A}

Keferstein, über das Verhältniß der Musik zur Pädagogik. gr. 8. Velinp. geh. 3N \mathcal{A}

Kronika Malownicza Napoleona Bonapartego. Z 100 rycinami nastali. Przez J. N. Bobrowicza. (2. Aufl.) kl. 8. 3 $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}

Marx, die Lehre von der musikalischen Komposition, praktisch, theoretisch. 2. Aufl. 2. Thl. gr. 8. Velinp. geh. 3 \mathcal{A}

Töpfer, Abhandlung über den Saiten-Bezug der Pianoforte's in Flügel- u. Tafelform. gr. 8. Velinp. geh. 9N \mathcal{A}

Brochhaus & Avenarius in Leipzig u. Paris:

Lukaszewicz, Dzieje kościołów wyznania helweckiego w Litwie. Tom I. (Mit 1 Bildniß.) gr. 8. Poznan. Velinp. geh. 2 \mathcal{A}

Orędownik naukowy. Redakcyja: A. Poplinski, J. Lukaszewicz. 1842. 52 Numm. 4. Poznań. Velinp. 3 \mathcal{A}

Cast'sche Buchhandlung in Stuttgart:

Revue, pädagogische, Centralorgan für Pädagogik, Didaktik u. Culturpolitik. Herausg. von Dr. Mager. 1842. gr. 8. n. 7 \mathcal{A}

Erhard in Stuttgart:

Correspondenz-Blatt, medicinisches, des württemberg. aertzlichen Vereins, herausg. von Blumhardt, Duvernoy, Seeger. 1842. gr. 4. n. 3 $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

Etzel in Stuttgart:

Abendblatt. Herausg. u. Redacteur Prof. Courtin. 1842. gr. 8. 1 $\frac{3}{8}$ \mathcal{A}

Franz in München:

Bomhard, C. u. A., Symposion. Von der Würde der weiblichen Natur u. Bestimmung. 16. Velinp. eleg. geb. u. m. Goldschn. n. 20N \mathcal{A} ; 16 \mathcal{A}

König, Belehrungen und Anleitungen für Jünglinge, welche sich dem Handel widmen wollen. 12. Velinp. geh. n. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 14 \mathcal{A}

Friedrich Fleischer in Leipzig:

Zeitung, entomologische, herausg. von dem entomolog. Vereine zu Stettin. Redacteur: Dr. Schmidt. 3. Jahrg. 1842. 8. n. 1 \mathcal{A}

Funcke'sche Buchhandlung in Crefeld:

Busch, wohlfeiles Rechenbuch f. Elementarschulen. 4. Aufl. gr. 8. n. $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Daub, christliche Stimmen aus der Tiefe. 2. Aufl. 16. Belp. geh. $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

Diesterweg, Anleitung zum Gebrauche des ersten Theiles des Schul-Lesebuches. Für Lehrer bearbeitet. 3. Aufl. gr. 12. geh. 15N \mathcal{A} ; 12 \mathcal{A}

Erk u. Irmer, die deutschen Volkslieder mit ihren Singweisen. 6. Hft. gr. 12. Velinp. 10N \mathcal{A} ; 8 \mathcal{A}

Fuhrmann, die Weisheit meine Führerin. 3. Aufl. kl. 8. geh. $\frac{1}{2}$ fl. —
 Velinp. $\frac{5}{16}$ fl.
 Sammlung von Gesetzen u. Verordnungen, welche die 5 französischen
 Gesetzbücher modificiren, oder außer denselben in den Königl. Preu-
 sischen Rheinprovinzen gelten. Herausg. von J. Cramer. 16. n. 1 $\frac{1}{16}$ fl.
 Wiebahn, neue prakt. holländische Sprachlehre für Deutsche. gr. 8. 1 fl.

Hanke in Zürich:

Gebete u. Lieder für wandernde Handwerker, nebst Reiseeregeln etc.
 kl. 16. Velinp. geh. 5 N; 4 N

Lange, zwei Predigten zur Feier des Schweizer. Vettags. Ver. 8. $\frac{1}{8}$ fl.

Rudolph Hartmann in Leipzig:

Agenda. Nach der hessischen Kirchenordnung so 1574, 1662 u. 1723
 erschien aufs Neue aufgelegt. gr. 8. Frankfurt a. M. geh. n. $\frac{1}{3}$ fl.

Hennings u. Hopf in Erfurt:

André, Nanette, Sammlung von leicht ausführbaren Vorschriften zu
 den schönsten u. elegant. Strumpf-Rändern. 2 Hefte. 2. Aufl. 16. $\frac{1}{16}$ fl.
 Bechstein's Forstbotanik. 5., von Bechlen vermehrte Ausg. 4. Tief.
 gr. 8. geh. n. 25 N; 20 N

Fehde, die, der Kuratgeistlichkeit des Meißner Archipresbyterats wider
 den Superint. Handel u. d. gesammte evangel. Kirche. Ver. 8. $\frac{7}{12}$ fl.

Hofman, vollständiges Taschen-Verikon der Waarentunde. 4. Hest.
 kl. 16. n. 2 $\frac{1}{2}$ N; 2 N

Zeitschrift für das Forst- u. Jagdwesen, mit besonderer Rücksicht auf
 Bayern. Fortgef. von Bechlen. Neuere Folge. 11. 2. gr. 8. 25 N; 20 N

Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig:

Adressbuch, Leipziger, auf das Jahr 1842. (Nebst Angabe des frem-
 den, die Messen besuchenden Handelsstandes.) 8. gebunden n. 1 fl.

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung in Stuttgart:

v. Reibisch, der Ritteraal. Eine Geschichte des Ritterthums etc. Arti-
 stisch erläutert (durch 62 sauber illum. Steintafeln; historisch be-
 leuchtet von Dr. Kottentamp. qu. gr. 4. Velinp. Elegant cart. 18 fl.

Hofmeister in Leipzig:

Reichenbach, Iconographia botanica. Centuria XV. Icones Flo-
 rae Germanicae. Centuria V. Decas 9 et 10. 4 maj. à n. 25 N; 20 N.
 — Color. à n. 1 fl. 15 N; 1 fl. 12 N

Köhler in Stuttgart:

Kirchenblatt, evangelisches, zunächst für Württemberg. Herausg.
 vom Pfarrer H. Hartmann. 1842. gr. 8. Velinp. n. 2 fl.

Schulzeitung, süddeutsche, für Gelehrten- u. Realschulen. Her-
 ausg. von Frisch, Keim, Pfaff, Schall, Schmid. 4. Jahrg. 1842.
 1. Hest. gr. 8. n. 10 N; 8 N

Volksschule, die, eine pädagogische Monatschrift des Württem-
 berg. Volksschullehrervereines. 1842. 12 Hefte n. 1 fl. 15 N; 1 fl. 12 N

Kollmann in Leipzig:

Repertorium, allgemeines, der gesammten deutschen medizi-
 nisch-chirurgischen Journalistik. Fortgesetzt u. redig. von Dr.
 Neumeister. Neue Folge. VI. Jahrg. 1842. 12 Hefte. gr. 8. 7 fl.

Kummer in Leipzig:

מגן אבן Erzählung von Israels Auszug aus Aegypten, für die
 beiden ersten Abende des Pesach-Festes, mit einer deutschen Ueber-
 setzung. gr. 8. Wien. Velinp. baar $7\frac{1}{2}$ N; 6 N

Sonntags-Blätter für heimatliche Interessen. Redig. u. herausg. von
 Dr. Frankl. 1842. Mit 12 Kunstblättern. Ver. 8. Wien. Velinp. n. 7 fl.

Lange in Darmstadt:

Wagner, Geschichte u. Beschreibung von Darmstadt und seinen näch-
 sten Umgebungen. 5. Tief. M. 2 Stahlstichen. Ver. 8. geh. n. 10 N; 8 N

Leske in Darmstadt:

Archiv für Hessische Geschichte und Alterthumskunde. Herausg. vom
 Hofrath Dr. Steiner. 3. Bd. 1. Hft. M. 3 (4) Lithogr. gr. 8. 20 N; 16 N
 Cassander, das Zeitalter Hildebrands (Gregor VII.), für und gegen
 ihn. Aus zeitgleichen Quellen. gr. 8. geh. 1 fl.

Feldstrafgesetzbuch für das Großherzogthum Hessen. gr. 8. geh. n. $\frac{1}{6}$ fl.

Fuhr, Pytheas aus Massilia. Historisch-krit. Abhandlung. 4. $\frac{5}{16}$ fl.

Hammer-Purgstall, Geschichte der Ilchane, das ist der Mon-
 golen in Persien. 1. Bd. Mit 4 Beilagen. gr. 8. 3 fl.

Koch, die Lehren des Christenthums. (1. Hest.) gr. 8. n. 10 N; 8 N

v. Ritgen, das Medicinalwesen des Großherzogthums Hessen in seinen
 gesetzlichen Bestimmungen dargestellt. 2. Bd. Ver. 8. n. 2 $\frac{1}{3}$ fl.

Röbber, die Gewerbaustellung in Brüssel im Jahr 1841. Nebst einer
 kurzen Uebersicht über die Industrie in Belgien. gr. 4. geh. $\frac{1}{2}$ fl.

Sammlung der vorzüglichsten neueren Reisebeschreibungen. Herausg.
 von Kütz. 1. Bd. Dubois de Montpéroux, Reise um den Cauca-
 sus etc. 5. Hest. Mit 8 Lithogr. gr. 8. n. 20 N; 16 N

Strafgesetzbuch für das Großherzogthum Hessen, nebst den damit
 zusammenhängenden Gesetzen. gr. 8. geh. n. 20 N; 16 N

Zimmermann, die Gleichnisse und Bilder der Heiligen Schrift in
 Predigten behandelt. 2. Bd. gr. 8. geh. 25 N; 20 N

Manz in Regensburg:

Stimmen, katholische, herausg. vom Domkapit. Dr. Götz. 1842.
 12 Hefte. gr. 4. n. 2 $\frac{3}{4}$ fl.

Friedrich u. Andreas Perthes in Hamburg u. Gotha:

Schwarz, Sonntagsgespräche über christliche Erziehung. Ein Volks-
 buch. gr. 12. Velinp. geh. n. 1 fl.

Reichardt in Eisleben:

Literaturzeitung, pädagogische, für das Bürger- u. Volksschulwesen.
 Herausg. von Sichel. 2. Jahrg. 1842. n. 1 fl. 10 N; 1 fl. 8 N

Riese'sche Buchhandlung in Coesfeld:

Redewer u. Hüppe, der deutsche Sprachunterricht. Mit e. Vorworte
 vom Direktor u. Prof. Sökeland. gr. 8. geh. n. $\frac{1}{3}$ fl.

Sauerländer's Verlagsbuchhandlung in Aarau:

Bibliothek der Neuesten Weltkunde. Von Dr. Malten. 1842. 12 Theile.
 Ver. 8. geh. 9 $\frac{1}{3}$ fl.

Scheible's Buchhandlung in Stuttgart:

Jung's, genannt Stilling, sämtliche Werke. Neue vollständige Ausg.
 6 u. 7. Bd. 16. Velinp. geh. Subscr.-Pr. für den 6—12. Bd. 7 fl.

Langbein's sammtl. Schriften. 2. Aufl. 13—16. Bd. 16. Subscr.-Pr. 3 fl.

Schwicker in Leipzig:

Renkewitz, 200 Aussätze zum Dictiren, nebst den wichtigsten Regeln
 der Orthographie. 8. $6\frac{1}{4}$ N; 5 N

Σενοφωντος Κυρον Αναβασις. Mit erklär. Anmerkungen vom
 Oberlehrer G. Graff. gr. 8. 1 fl.

Karl Tauchnitz in Leipzig:

Demosthenis Oratio de Corona. Nova edit. stereotypa. 16. $\frac{1}{8}$ fl.
 — Orationes Philippicae. Nova edit. stereotypa. 16. geh. $\frac{1}{8}$ fl.

Tauchnitz jun. in Leipzig:

Collection of British Authors. Vol. VI.: Jacob Faithful. By Capt.
 Marryat. With the Portrait of the Author. 16. Velp. geh. n. $\frac{1}{2}$ fl.

Verl.-Compt. in Breslau: Literar. Museum in Leipzig:

Bürkner, Christ. Günther. Scenen aus einem Dichterleben. kl. 8. $1\frac{1}{4}$ fl.
 Reybaud, Lucie u. Alonzo. A. d. Franz. von O. v. Birkenneck. kl. 8. $1\frac{1}{4}$ fl.

Voigt in Weimar:

v. Groß, die Verhältnisse der projectirten Eisenbahn von Halle über
 Merseburg etc. bis an die Kurhessische Grenze zum Anschluß an die
 Kassel-Frankfurter Bahn, etc. Mit 3 Plänen. gr. 8. Verklebt $\frac{1}{2}$ fl.

Voldmar in Leipzig:

Petermann, Taschenbuch der Botanik. Mit 12 Taf. Abbild. 16. cart. 2 fl.

Voss in Leipzig:

Pritzel, Anemonarum revisio. Acced. tabulae sex. 8 maj. n. $1\frac{1}{3}$ fl.

Weidmann'sche Buchhandlung in Leipzig:

Grün, Anastasius, Schutt. Dichtungen. 5. Aufl. gr. 12. Velp. geh. 1 fl.

Otto Wigand in Leipzig:

Volkbücher. Herausg. von Marbach. 24. Leben, Thaten u. Höllefahrt
 des beruf. Zauberers u. Schwarzkünstlers Dr. Joh. Faust. 8. n. 2 $\frac{1}{2}$ N